

Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1912

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

Männennamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>A</u>					
		Alfing	Heinrich Friedrich		1	10.1.	
		Andree	Wilhelm Heinrich		28	18.4.	
		Arand	Franz		52	31.5.	
		Arndt	Friedrich Paul		8	15.2.	
		Auweiler	Bernard		68	13.7.	
		<u>B</u>					
		Bauer	Carl Albert		60	8.6.	
		Bauer	Wilhelm		49	25.5.	
		Baus	Karl		38	11.5.	
		Becker	Jakob		78	6.9.	
		Bosbach	Franz Heinrich		85	16.9.	
		Brandt	Ludwig		4	25.1.	
		Busch	Friedrich		20	17.2.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschlecht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchennamen, jetziger Ehe- und evtl. frühere Ehennamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>C</u>					
		Conen	Carl August		22	2.3.	
		Conrads	Johann		94	26.10.	
		Conrads	Wilhelm Josef		32	22.4.	
		<u>D</u>					
		Delcuve	Franz Heinrich		70	27.7.	
		Diehl	Wilhelm		12	17.2.	
		<u>E</u>					
		Eich	Peter		48	25.5.	
		Everts	August		19	17.2.	
		<u>F</u>					
		Fabrizius	Adolf		29	20.4.	
		Fahnenstich	Theodor Conrad		55	1.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Fittgen	Johann		17	17.2.	
		Fusbach	Peter Joseph		54	1.6.	
		Fußbach	Johann		79	12.9.	
		<u>G</u>					
		Görtz	Mathias genannt Martin		30	20.4.	
		Gräf	Emil		106	23.11.	
		Greis	Franz		80	13.9.	
		Groß	Johann Albert		62	25.6.	
		<u>H</u>					
		Hackenbroich	Joseph Anton		103	16.11.	
		Hartmann	Oscar Carl Heinrich		36	3.5.	
		Herbertz	Friedrich		65	3.7.	
		Herbertz	Wilhelm		67	6.7.	
		van Heukelum	Gisbert Joseph		72	9.8.	
		Hüsch	Peter		42	18.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Hüsgen	Karl Wilhelm		35	29.4.	
		Huwels	Christoph		66	5.7.	
		I					
		J					
		Jüntgen	Hermann		64	1.7.	
		K					
		Kals	Heinrich		50	28.5.	
		Kaufmann	Friedrich		101	12.11.	
		Keisinger	Paul		97	2.11.	
		Kemper	Gustav		100	9.11.	
		Kemper	Julius		99	9.11.	
		Kiel	Rudolf		51	30.5.	
		Kirchhoff	Friedrich		96	31.10.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Kirschbaum	Friedrich		110	5.12.	
		Knupp	Carl		93	25.10.	
		Koch	Emil Max Hugo		57	1.6.	
		Koch	Theodor		9	16.2.	
		Korff	Wilhelm		104	22.11.	
		Korfmacher	Johann Josef		81	13.9.	
		Kreitz	Friedrich Wilhelm		83	14.9.	
		Kruse	Andreas		14	17.2.	
		Kurschildgen	Friedrich Wilhelm		46	25.5.	
		L					
		Lohr	Anton Moritz		58	7.6.	
		Lutterbeck	Josef		11	17.2.	
		M					
		Marenbach	Heinrich		86	16.9.	
		Mies	Jacob		112	21.12.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>S</u>					
		Siegen	Peter Joseph		61	17.6.	
		Simon	Ernst		56	1.6.	
		Smuda von Trebiatowski	Paul Simon		92	19.10.	
		Spieth	Wilhelm		82	14.9.	
		<u>Sch</u>					
		Schmidt	Nicolaus		47	25.5.	
		Schmitz	Gerhard		40	18.5.	
		Schmitz	Heinrich		5	9.2.	
		Schmitz	Wilhelm Peter		34	26.4.	
		Schobhofen	Johann Wilhelm		6	10.2.	
		Schorn	Jakob		73	10.8.	
		Schreiber	Eckhard		21	1.3.	
		Schwab	Heinrich		88	4.10.	
		Schweinsberg	Friedrich		90	5.10.	
		Schwendner	Hermann Joseph		2	13.1.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingezeichnet. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe name und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname¹)	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung²)	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		<u>St</u>					
		Stapper	Wilhelm		33	26.4.	
		Steffens	Carl		7	10.2.	
		Stupplich	Wilhelm		108	30.11.	
		<u>T</u>					
		<u>U</u>					
		Uebber	Hubert		69	20.7.	
		Ueckmann	Carl Heinrich Friedrich		74	10.8.	
		<u>V</u>					
		Vogelfänger	Georg		102	16.11.	
		Vollbach	Carl		44	23.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehefrau und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familienname ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörig, oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Ehe- schlie- ßung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>A</u>						
		Aschenbroich	Gertrud		32	22.4.	
	<u>B</u>						
		Bachhausen	Gertrud		25	13.4.	
		Bauer	Maria		101	12.11.	
		Baus	Emma		56	1.6.	
		Bergmeister	Elise		104	22.11.	
		Bergmeister	Helene		106	23.11.	
		Bielenberg	Anna Katharina		10	16.2.	
		Bielenberg	Christina		31	21.4.	
		Bischoff	Josephina		61	17.6.	
		Blank	Margaretha Johanna Alphonia		28	18.4.	
		Böttcher	Anna Elisabeth		60	8.6.	
		Borsbach	Anna Catharina		9	16.2.	
		Borsbach	Emma		108	30.11.	
		Borsbach	Gertrud		88	4.10.	
		Breibach	Gertrud		75	17.8.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Heinrichs	Hedwig		74	10.8.	
		Hellingrath	Elisabeth		89	5.10.	
		Herbertz	Christine		3	20.1.	
		Heups	Luise		15	17.2.	
		Hilden	Anna		37	4.5.	
		Hillen	Maria Gertrud		24	12.4.	
		Hölzer	Gertrud		45	24.5.	
		Höveler	Elisabeth		85	16.9.	
		Hutmacher	Maria		12	17.2.	
		Hutmacher	Maria Margaretha		29	20.4.	
<u>I</u>							
		Iserath	Helena Hubertina		33	26.4.	
<u>J</u>							
		Job	Maria Gertrud		67	6.7.	
		Jüngling	Elisabeth Henriette		110	5.12.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Jung	Caroline		77	31.8.	
		Jungherz	Johanna		63	28.6.	
<u>K</u>							
		Keimer	Sophia Johanna		68	13.7.	
		Klößner	Sophia		90	5.10.	
		Kronenberg	Clara		38	11.5.	
		Kürten	Agnes		107	23.11.	
		Kürten	Sophia		11	17.2.	
<u>L</u>							
		Labus	Auguste Philomena		94	26.10.	
		Lauff	Maria Christine		16	17.2.	
		Löhr	Maria		59	8.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH, Frankfurt a. M. - Hamburg - München - EK 13/50573

B 123 E

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>M</u>						
		Manert	Selma		34	26.4.	
		Mißfeldt	Albertine Bertha		35	29.4.	
		Möltgen	Alma		103	16.11.	
		Müller	Alwine Alma Emma		83	14.9.	
		Müller	Hedwig Gertrud		18	17.2.	
	<u>N</u>						
		Naumann	Maria Margaretha		66	5.7.	
		Neumann	Elisabeth		76	24.8.	
		Niendorf	Catharina		55	1.6.	
		Noeres	Anna		42	18.5.	
	<u>O</u>						
		Olbertz	Ida Julie		26	13.4.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe- und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	<u>P</u>						
		Pick	Anna		36	3.5.	
		Pilgram	Bertha		100	9.11.	
		Pilgram	Martha Henriette		99	9.11.	
		Plömacher	Sibylla		58	7.6.	
		Pohl	Anna Maria		71	8.8.	
		Pröpper	Elise		65	3.7.	
	<u>Q</u>						
	<u>R</u>						
		Rademacher	Maria Gertrud		64	1.7.	
		Reiff	Gertrud		92	19.10.	
		Rensing	Maria		20	17.2.	
		Reuter	Maria Elise		43	22.5.	
		Rey	Elisabeth		52	31.5.	
		Richartz	Elisabeth		13	17.2.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehe- und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Rinsland	Dorothee Maria		98	9.11.	
		Roßelnbruch	Paula		21	1.3.	
		S					
		Spielmann	Wilhelmine		96	31.10.	
		Sch					
		Schauf	Alwine		84	14.9.	
		Scherf	Julia		78	6.9.	
		Schmidt	Alma Auguste		49	25.5.	
		Schmitt	Clara Christine		87	21.9.	
		Schmitz	Anna		81	13.9.	
		Schmitz	Helena		17	17.2.	
		Schmitz	Maria Catharina		6	10.2.	
		Schneider	Gertrud		54	1.6.	
		Schneider	Rosa		105	23.11.	
		Schöldgen	Maria Catharina		30	20.4.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauenamen hier beginnen	Familiennamen ¹⁾	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung ²⁾	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Schönenberg	Wilhelmine		7	10.2.	
		Schütz	Emma		86	16.9.	
		Schultes	Hulda		23	9.3.	
		Schulz	Susanna		41	18.5.	
		Schwarz	Catharina		47	25.5.	
		St					
		Steffl	Katharina		27	15.4.	
		Steinkrüger	Maria Josephine Wilhelmine Elisabeth		93	25.10.	
		Stüllenberg	Wilhelmine		111	7.12.	
		T					
		Taube	Margaretha Maria		51	30.5.	
		U					
		Uebber	Gertrud		5	9.2.	

- 1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauenamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauenamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauenamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Eheame und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
- 2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Nr. 1

Langenfeld am zsfu ten
Januar taufend neunhundert ein zwölff

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lohnverleiher Heinrich Friedrich Helting

der Persönlichkeit nach

er kannt,
mangellos Religion, geboren am ein und zwanzig ten
März des Jahres taufend acht hundert
vier und aufzig zu Leide, Kreis
Tecklenburg, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Herrn Wilhelm Helming
jetzige Gefrau des Heinrich
Helming

wohnhaft
in Lengerich, Kreis Tecklenburg;

2. die Lohnverleiherin Anna Wilhelmine
Wiegand,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Geburts
urkunden

er kannt,
mangellos Religion, geboren am zsfu ten
Juni des Jahres taufend acht hundert
vier und einzig zu Schalke, Land
Kreis Bochum, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Lohnverleiher Heinrich Wiegand
und seiner Gefrau Karoline geborenen
Demel

er kannt,
in Gelsenkirchen

Der Ehemann ist am
11. September 1918
in Düsseldorf

verstorben
(St. Amt Düsseldorf -
Neurath

Nr. 645

Den 1. 7. SEPTEMBER 1918

Der Standesbeamte
IV. V. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrn August Bach

der Persönlichkeit nach

er kannt,
20 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. d. Fabrikarbeiter Hermann Kiebel

der Persönlichkeit nach

er kannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Heinrich Helming

Anna Helming geborenen Wiegand

August Bach

Hermann Kiebel

Der Standesbeamte.

In Urkundung
Klein

H. C. Kiebel geboren Nr. 12. 7. 1915
Düsseldorf - Gemarkung
am 7. 3. 1915

H. C. Kiebel geboren Nr. 20. 2. 1915
Düsseldorf - Gemarkung
am 15. 11. 1915

Nr. 2

Langenfeld am 5. Januar 1903 ten
 tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Zimmermann Hermann Joseph Schwendner

der Persönlichkeit nach auf Grund der Vorfälle
vorfaulungen aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am 11. Mai 1878 ten
des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Karmerz, Kreis
Fulda, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Lynwoblen Peter Schwendner
und seiner Frau Josephine geborenen
Gepmann,
Wirt wohnhaft
 in Karmerz;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Dick,

der Persönlichkeit nach er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. April 1878 ten
des Jahres tausend acht hundert
und unzig zu Rheindorf
Wirt wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Josephus Josephus Dick und
seiner Frau Josephine geborenen
Leup, Wirt wohnhaft
 in Rheindorf

Langenfeld (Rhld.), den
5. Januar 1903
Die Ehefrau
Anna Schwendner
geborene Dick
ist am 25. Dezember
1902 in Rheinscheid
(Standesamt III Rheinscheid)
Lüttichhausen
Nr. 289/1902) verstorben.
 Der Standesbeamte
i. V. M. M.

Schwendner
 Gestorben am 23. 2. 1903
 St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 103

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Nobel

der Persönlichkeit nach er kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Leinwandfäher Wilhelm Dick

der Persönlichkeit nach Leinwandfäher Wilhelm
Nobel aus kannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Rheindorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Er. 1. x. geheiratet Nr. 79/1904
Er. Ein. 2. x. geboren Nr. 196/1903
Er. Ein. 3. x. geboren Nr. 166/1903
Er. 4. x. geheiratet Nr. 106/1902

Er. Ein. 5. x. geboren Nr. 52/1903
Er. 6. x. geheiratet Nr. 67/1903

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Hermann Schwendner
Anna Schwendner geborene Dick
Wilhelm Nobel
Wilhelm Dick

Der Standesbeamte.

In Vorhanden
Klein

B.

Nr. 3.

Langenfeld am zwanzigsten
Januar tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leinwandbinder Wilhelm Wagner,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Ratholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten
September des Jahres tausend acht
hundert sieben und achtzig zu Langenfeld,
wohnhaft in Langenfeld.

Sohn des gedachten Heinrich Theodor Wagner
und seiner Ehefrau Sophie geborenen Her-
manns,

bräute wohnhaft
in Langenfeld;

2. die Christiane Herberich, ohne Stand,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Ratholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten
November des Jahres tausend acht
hundert acht und achtzig zu Oberschmitt, ge-
meinde Leichlingen, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Fabrikarbeiters Julius Herberich
und seiner Ehefrau Anna Pöschel gebo-
ren Piemer,

bräute wohnhaft
in Immigrath

Langenfeld den
17. März 1955
Der Ehe mann
Wilhelm Wagner
ist am 17. März
1955 in Langenfeld
(Rhld.)
(Standesamt Langenfeld
(Rhld.)
Nr. 126 / 1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung M.

H. Gestorben 7. 6. 61
Nr. 242 / 1961
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Fritz Kleffisch,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Rapierrasspfläuser Otto Pöhlig

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten
Lebensepfeile aus kannt,
21 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Wagner

Christine Wagner geborene Pöschel

Fritz Kleffisch

Otto Pöhlig

Der Standesbeamte

In Vertretung: Schmidt

3. Ein Zeugnis geboren Str. 190/1912
Sime

II. mal geborene Str. 26 / 1942
Sime

Nr. 4.

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
Januar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Gärtner Ludwig Brandt,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
siebzug zu Kohlberg Kitzh.
meine Kolscheid, wohnhaft in Lucklenbruch,

Sohn des Lebrer Karl Brandt, verstorben
und zuletzt wohnhaft in Köln und seiner
Gefrau Anna gebornen Knepper, ver-
storben und zuletzt wohnhaft
in Kohlberg;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Weber,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
drei und siebenzig zu Kunsfeld, Landkr.
Külheim am Rhein, wohnhaft in Lucklenbruch,

Tochter des Arbeiter und Musikers Franz
Weber und seiner Gefrau Elisabeth
gebornen Kase, beide verstorben und zu-
letzt wohnhaft
in Lucklenbruch

Der Ehemann ist am 12. De-
zember 1947 in Langenfeld ge-
storben (St. N. Langenfeld Reg. Nr.
611/1947.)

Langenfeld, den 16. Januar 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung: Mann

H. Gestorben Nr. 590/1951
Jimo

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fritz Topf Caspers,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
50 Jahre alt, wohnhaft in Lucklenbruch,

4. der Fabrikarbeiter Franz Heidemann-
ler,

der Persönlichkeit nach

be kannt,
45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ludwig Brandt
Anna Brandt gebornen Weber
Fritz Caspers
Franz Heidemann-
ler

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klein

Nr. 5

Langenfeld am unm ten
Februar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Schmitz

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-

verlautungen aner kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechszehn und zwanzigst ten

Januar des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Pirresdorf, Kreis

Schweizer, wohnhaft in Düsseldorf

Gerresheim

Sohn des Lautwold Johann Josef Schmitz,

verstorben und zuletzt wohnhaft in Düsseldorf

und seiner Frau Elisabeth geborenen

Tenler, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Sinzig, Kreis Schweizer,

2. die Fräulein Weeber, ohne Stand,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweifel ten

Wart des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Kehlbrunn,

wohnhaft in Giesenberg,

Tochter des Aufseher Peter Weeber und

seiner Frau Anna geborenen Schultes,

beide wohnhaft

in Giesenberg

Gestorben am 27. 6. 1965

St. Amt Langenfeld (Rhd.)

Nr. 378

Die Ehefrau ist am 23.
Februar 1951 in Langenfeld
verstorben. Sterbereg. Nr.
90/1951 Standesamt Langen-
feld/Rhd.

Langenfeld, den 23. Februar
1951.

Der Standesbeamte
in Vertretung:

W. W.

B. C. W. W. geboren Nr. 139/1918

am 10. 9. 1918, hier

B. geheiratet Nr. 89/1944

am 5. 9. 1944, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Aufseher Peter Weeber,

der Persönlichkeit nach er kannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg,

4. der Aufseher Jakob Weeber,

der Persönlichkeit nach er kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Johann Schmitz

Anna Schmitz geborenen Schultes

Peter Weeber

Jakob Weeber

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

W. W.

Nr. 6.

Langensfeld am zsfu-ten
Februar taufend neunhundert fünf und zwölft

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Gülf Pfaffner Johann Wilhelm Schobho-
sen,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten

Juni des Jahres taufend acht hundert

fünf und achtzig zu Diepenzien, Kreis

Mellnau, wohnhaft in Gieslenberg

Sohn des Landwirts Julius Schobhofen ver-

storben und zuletzt wohnhaft in Gieslenberg

und seiner Gattin Barbara geborene

Hinzen wohnhaft

in Gieslenberg;

2. die Marie Catharina Schmitz, geb. Le-

mitz,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am ein und ten

Juli des Jahres taufend acht hundert

ein und achtzig zu Krecklenberg

_____ wohnhaft in Krecklenberg

Tochter des Landarbeiters Franz Schmitz

und seiner Gattin Anna Margaretha

geborene Jörissen,

_____ wohnhaft

in Krecklenberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Joseph Heuser,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Bennath,

4. der Lehrer Karl Schobhofen

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Borgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Schobhofen

Catharina Schobhofen geborene Jörissen

Josef Heuser

Karl Schobhofen

Der Standesbeamte.

In Vernehmung:

Schmitz

B.

Nr. 7.

Langenfeld am 24. Februar
tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Stammesbeamter Carl Steffens,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. März ten
September des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Breukhaus,
wohnhaft in Richrath,

Sohn des Stammesbeamten Friedrich Wilhelm
Steffens, verstorben und zuletzt wohnhaft in
Richrath und seiner Gefrau Luise geborenen
Funck wohnhaft
in Richrath;

2. die Wilhelmine Schönenberg, vfr. Leub,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 11. März ten
November des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Funmigraath,
wohnhaft in Hilden,

Tochter des Herrn Friedrich Schönenberg, ver-
storben und zuletzt wohnhaft in Funmigraath
und seiner Gefrau Henriette geborenen
Bischhoff, verstorben und zuletzt wohnhaft
in Düsseldorf

Der Ehemann ist am 5. Juli
1949 in Opladen verstorben.
(St. H. Opladen Nr. 1591 1949)
Langenfeld, den 20. Juli 1949

Der Standesbeamte
In Vertretung:
W. K.

H. Gestorben

Nr. 98 / 1956

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Wilhelm Schultes,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten
Heiratsurkunde er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

4. der Wirtmeister Jakob Paschen,

der Persönlichkeit nach er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hausgrauerweg;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Carl Steffens
Wilhelmine Steffens geborene Schönenberg
Wilhelm Schultes
Jakob Paschen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
W. K.

Nr. 8.

Langenfeld am fünfzehnten
Februar tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Friedrich Paul Arndt,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten ten

Februar des Jahres tausend acht hundert

fünf und achtzig zu Langenfeld,

wohnhaft in Frummigrath,

Sohn des Lorenz Hermann Friedrich Wilhelm
Ludwig Arndt und seiner Ge-
hfrau Wilhelmine geborenen Clees,

_____ wohnhaft

in Frummigrath;

2. die Johanna Louise Wellendahl, ohne
Stand,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten ten

Februar des Jahres tausend acht hundert

sechs und achtzig zu Ganspohl,

wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Weslaff Heinrich Wellendahl,

verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Frau Julia geborenen

Hutz wohnhaft

in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den
11. August 1914
Der Ehe Mann
Friedrich Paul
Arndt
Ist am 8. August
1914 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 452, 1914, verstorben.
Der Standesbeamte

i. V. V. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gemeindegastwirt Heinrich Wellendahl,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Grefeld.

4. der Lohnschreiber Arthur Arndt,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Frummigrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Ehefrau geboren Nr. 70. / 1913
Paul, Ludwig. 4. 3. 13
Sine.
2. Ehefrau Nr. 31. / 1914
23. 40. Sine.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Arndt

Hanne Arndt geborene Wellendahl

Eduard Wellendahl

Arthur Arndt

Der Standesbeamte.

In Abschiedung

W. W.

B.

Nr. 9

Langenfeld am 1. Februar 1908 10 Uhr 12 Minuten
tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Maurer Theodor Koch,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. Juli 1871 10 Uhr 12 Minuten
des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Berghausen,
wohnt in Solingen

Sohn des Leinpfälter Wilhelm Koch
und seiner Frau Katharina geborene
von Pohlmann,
er kannt,
in Solingen

2. die Anna Catharina Borsbach, ofu
Leinpf.
der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. Juni 1871 10 Uhr 12 Minuten
des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Hucklenbruch,
wohnt in Berghausen

Tochter des Leinpfälter Peter Borsbach
und seiner Frau Anna geborene
Kremer,
er kannt,
in Berghausen

Langenfeld (Rhld.), den
8. Februar 1908
Der Ehe-mann
Theodor Koch
Ist am 5. Februar
1908 in Neiß
(Standesamt Neiß)
Nr. 157, 1908, verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. an Leinpfälter Peter Borsbach

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
15 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

4. d. an Leinpfälter Theodor Meier,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

5. Ein Leinpf. geboren Nr. 112 / 1908
Düsseldorf-Linnich

6. geheiratet Nr. 5 / 1903
Anna, Witwe Leinpf.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Theodor Koch
Anna Catharina Borsbach geborene Leinpf.
Peter Borsbach
Theodor Meier

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Almuth

Nr. 11.

Langensfeld am neunzehnten
Februar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Wiggemann,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Standesamt-
listen Eintragung aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. 10. 1859
Januar des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Külheim am Rhein,
Rhein, wohnhaft in Külheim am

Rhein
 Sohn der Kaufmanns Wittwe Johanna Wiggemann
und ihres Mannes Johann Wiggemann
geborenen Venger,

Leute wohnhaft
 in Külheim am Rhein;

2. die Kaufmanns Witwe Anna Katharina Bielen-
berg,

der Persönlichkeit nach aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. 10. 1859
Februar des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Berghausen,
Cöln, wohnhaft in Cöln,

Tochter der genannten Kaufmanns Wittve
Johanna Bielenberg und ihres Mannes Kaufmann
Karl Anna geborenen Puland,

Leute wohnhaft
 in Langensfeld

Langensfeld am 19. Dezember 1859
 Der Ehegatte
Johann
Wiggemann
 Ist am 11. Dezember
1859 in Külheim
 (Standesamt Külheim)
 Nr. 1007 (1859) verstorben.
 Der Standesbeamte
M. A.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der genannte Kaufmanns Wittve Johann
Bielenberg,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld,

4. der Oberbaurat Herr Rudolf Müller,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

14. 3. 13 geboren 18. 1. 13
15. 3. 13 18. 1. 13
16. 3. 13 18. 1. 13
17. 3. 13 18. 1. 13

18. 3. 13 geboren 18. 1. 13
19. 3. 13 18. 1. 13
20. 3. 13 18. 1. 13
21. 3. 13 18. 1. 13

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Johann Wiggemann

Anna Wiggemann geborene

Bielenberg

Johann Bielenberg Rudolf Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
K. A.

B.

Nr. 11.

Langenfeld am Freitag den
Februar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lerzmann Josef Lutterbeck,

der Persönlichkeit nach auf Grund der mitgetheil-
ten Angaben aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am dreißigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Recklinghausen
wohnhaft in Ehsel, Kreis

Recklinghausen,
Sohn des Lerzmanns Wilhelm Lutter-
beck und seiner Frau Karolina
geborenen Baumann,
wohnhaft
in Ehsel;

2. die Fabrikarbeiterin Poggia Kürten,

der Persönlichkeit nach er kannt,
Katholischer Religion, geboren am ein und dreißigsten
August des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Kämpfe
wohnhaft in Kämpfe

Tochter des Fabrikarbeiters Johann
Kürten und seiner Frau Poggia
geborenen Klar,
wohnhaft
in Kämpfe

Langenfeld den
31. Mai 1955
Der Ehemann —
Josef Lutterbeck
ist am 10. April
1955 in Recklinghausen
(Standesamt I. Reckling-
hausen
Nr. 272 / 1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung Me.

H. Gestorben
Nr. 535 /1957
St. A. Recklinghausen

B. Ein Töchter geboren Nr. 243 /1924
St. A. I. Recklinghausen. Mit
B. A. geheiratet Nr. 452 /1952
St. A. I. Recklinghausen

B. Ein Töchter geboren Nr. 264 /1926
St. A. I. Recklinghausen. Mit
B. A. geheiratet Nr. 452 /1952
St. A. I. Recklinghausen

B. Ein Töchter geboren Nr. 197 /1922
St. A. I. Recklinghausen

B. Ein Töchter geboren Nr. 314 /1942
St. A. I. Recklinghausen

B. Ein Töchter geboren Nr. 315 /1925
St. A. I. Recklinghausen

B. Gestorben Nr. /19...

B. Ein Töchter geboren Nr. 497 /1948
St. A. I. Recklinghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Kürten

der Persönlichkeit nach er kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Kämpfe,

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Göbel,

der Persönlichkeit nach er kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Kämpfe

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Josef Lutterbeck
Poggia Kürten geborenen Kürten
Johann Kürten
Wilhelm Göbel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Kürten

B.

Nr. 12

Langensfeld am sechszehnten
Februar tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herrnmeister Wilhelm Döhl,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechszehnten
Mai des Jahres tausend auf Hundert
sechs und achtzig, zu Essen
wohnhaft in Richrath

Sohn des Tagelöhners Wilhelm Döhl
und seiner Hebammen Johanna geborene
von Weber, beide verstorben und
zuletzt - wohnhaft
in Essen

2. die Fabrikarbeiterin Maria Kopping
geborene Hutwacker, Witwe

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechten
Januar des Jahres tausend auf Hundert
sechs und achtzig zu Gölsche
wohnhaft in Richrath

Tochter des Fabrikanten Jakob Hutwacker
und seiner Hebammen Wilhelmina geborene
von Scherwiler,
wohnhaft
in Breuhaus

Langensfeld (Rhld.), den
4 März 1906
Die Ehefrau
Maria Döhl
geborene
Hutwacker
ist am 5. Juli
1917 in Richrath
(Standesamt Langensfeld (Rhld.))
Nr. 347/1917 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herrnmeister Jakob Müller,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. d. Herrnmeister Johann Hut-
wacker,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Breuhaus

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eintr. geboren Nr. 27.1./1914
Johann, Johann, am 13.9.14.
in Richrath.

H. Geheiratet Nr. 64.../1939
I. J. am 11.3.39.
Johann Hutwacker.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Döhl

Maria Döhl geborene Kopping

Johann Müller

Johann Hutwacker

Der Standesbeamte.

In Verfertigung:
W. W.

B.

Nr. 19.

Langenfeld am zweizehn ten
Februar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Wife Wilhelms Pützkuhl,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweizehn ten
November des Jahres tausend acht Hundert
sechzig und fünfzig zu Karnap, Kreis
Worms, Baden, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Verstorbenen Karl Josef Pützkuhl
verstorben und zuletzt wohnhaft in Kar-
nap und seiner Gattin Helena geborene
von Großmann, wohnhaft
in Langenfeld;

2. die Elisabeth Richartz, geb. Lenz,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweölf ten
August des Jahres tausend acht Hundert
sechzig und fünfzig zu Berghausen
wohnhaft in Berghausen

Tochter des Verstorbenen Joseph Richartz
und seiner Gattin Karin geborene
Reuter,

beide wohnhaft
in Berghausen

Langenfeld (Rhld.), den
29. April 1912
Die Ehefrau
Elisabeth Pützkuhl
geborene Richartz

Ist am 28. April
1912 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)

Nr. 376 (1912) verstorben.
Der Standesbeamte

I.V. V. M.

Ehemann
Gestorben am 12. 3. 1969
St. Amt. Langenfeld (Rhld.)
Nr. 142

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Johann Pützkuhl

der Persönlichkeit nach er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Außersitziger Friedr. Richartz,

der Persönlichkeit nach er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} geboren
Nr. 72 /1912
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1x Geheiratet
Nr. 132 /1912
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} geboren
Nr. 242 /1912
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1x Geheiratet
Nr. 62 /1912
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Wilhelm Pützkuhl
Elisabeth Pützkuhl geborene Richartz
Johann Pützkuhl
Friedr. Richartz

Der Standesbeamte.

F. W. Lenz
Klein

B.

Nr. 14

Langenfeld am Freitag
Februar 1956 tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Antwan Kruse,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufzählung
aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am 19. Februar
1956 des Jahres tausend und hundert
fünf und fünfzig zu Wingerode, Kreis
Worbis, wohnhaft in Benrath,

Sohn des Arbeitslosen Jakob Kruse, verstor-
ben und zuletzt wohnhaft in Wingerode
und seiner Leban Philiggin geboren
von Friedrich wohnhaft
in Wingerode,

2. die Lina Gertrud Zapf, spin. Leinwand,

der Persönlichkeit nach er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 19. Februar
1956 des Jahres tausend und hundert
neun und fünfzig zu Wolflagen,
Wolflagen, wohnhaft in Wolflagen,

Tochter des Polier Jakob Zapf und
seiner Leban Philiggin geboren
von Karl,
Wolflagen wohnhaft
in Wolflagen

Langenfeld, den
1. März 1956
Die Ehefrau
Anna Gertrud
Kruse geborene Zapf
ist am 19. Februar
1956 in Langenfeld
(Rhd.)
(Standesamt Langenfeld
(Rhd.)
Nr. 86/1956) verstorben.
Der Standesbeamte
in Vertretung W.

Klemm
Gestorben am 26.8.1973
St. Amt. Langenfeld (Rhd.)
Nr. 540

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Leinwandweber Karl Kirschfeld-
gen.
der Persönlichkeit nach er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Wolflagen

4. der Leinwandweber Friedrich Zapf,

der Persönlichkeit nach er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Wolflagen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

186
B. Ein Sohn geboren Nr. 201/1929
hier
B. 1x geheiratet Nr. 201/1955
hier

H. 1x Geheiratet
Nr. 101/1957
St. A. hier
H. Ein Tochter geboren
Nr. 20/1919
St. A. hier

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Antwan Kruse
Gertrud Kruse geborene Zapf
Karl Kirschfeldgen
Friedrich Zapf

Der Standesbeamte.

F. W. W. W.
Klemm

B.

Nr. 15

Langenfeld am sechszehn-ten
Februar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Joseph
Pohlmann,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots

verfaßt eingetragen aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am neun-ten

November des Jahres tausend auf hundert

auf und aufzig zu Hilden

, wohnhaft in Hilden,

Sohn des Lraunweinbrenners Wilhelm

Pohlmann und seiner Gefrau Käthe

geborenen Schwidden

, wohnhaft

in Hilden;

2. die Fabrikarbeiterin Luise Heups,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechszehn-ten

September des Jahres tausend auf hundert

sechs und aufzig, zu Richrath

, wohnhaft in Breukaus,

Tochter des Hessers Theodor Heups

und seiner Gefrau Wilhelmine geborenen

Hessens, Leute verstorben

und zuletzt wohnhaft

in Breukaus

Der Ehemann ist am 11.
Februar 1951 in Langenfeld.
Richrath verstorben. Sterbereg.
Nr. 65, Standesamt Langenfeld (Rhd.).
Langenfeld, den 13. Februar 1951.

Der Standesbeamte
In Vertretung: Dr.

Gestorben am 14. 2. 1968
St. Amt Langenfeld (Rhd.)
Nr. 154

H. Ehn-Teichler geboren
Nr. 177 / 1914
St. A. hier

H. Ein. geboren Nr. 47 / 1926 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Feuerwehrleiter Jakob Heups,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Breukaus,

4. der Polsterer Heinrich Pohlmann,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

Heups aus kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Pohlmann

Luise Pohlmann geborene Heups

Jakob Heups

Theodor Pohlmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

Nr. 16

Langensfeld am Freitag 10 ten
Februar 1890 tausend neunhundert und zwei und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Eduard Walter

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsver-
handlungen aus kannt,
evangelischer Religion, geboren am 10 ten
November des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Büschershausen Ge-
meinde Leichlingen, wohnhaft in Leichlingen,

Sohn des Walter Eduard Walter, verstor-
ben und zuletzt wohnhaft in Leichlingen
und seiner Gefrau Julia geborenen
Keppler, wohnhaft
in Leichlingen;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Srislin Lauff

der Persönlichkeit nach er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 10 ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Osenbrück
Tränke, wohnhaft in Tränke

Tochter des Fabrikanten Lauff und seiner Gefrau Srislin
geborenen Käfer,
Tränke wohnhaft
in Tränke

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ludwig Schaar

der Persönlichkeit nach er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid

4. der Fabrikarbeiter Peter Lauff

der Persönlichkeit nach er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Tränke

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Eduard Walter

Christine Walter geborene Kepp

Ludwig Schaar

Peter Lauff

Der Standesbeamte.

in Vertretung
Klein

B.

Nr. 17

Langenfeld am siebzehn ten
Februar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Fittgen,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechzehn ten
Dezember des Jahres tausend auf hundert
fünf und achtzig zu Honheim
_____ , wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Grizard Jakob Fittgen mit seiner
Frau Catharina geborenen Opherdien,
beide verstorben und zuletzt
_____ wohnhaft
in Honheim ;

2. die Witwe Helene Schmitz,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am vier ten
März des Jahres tausend auf hundert
unin und achtzig zu Hefenshoven,
_____ , wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Fabrikarbeiters Theodor Schmitz,
verstorben und zuletzt wohnhaft in
Hucklenbruch mit seiner Frau
Cäcilie geborenen Claren wohnhaft
in Hucklenbruch

Langenfeld (Rhld.), den
29. November 1960
Die Ehefrau
Helene Fittgen
geborene Schmitz
ist am 29. November
1960 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 528 / 1960 verstorben:
Der Standesbeamte
In Vertretung
Witt

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrermeister Robert Köres,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Johann Fittgen

der Persönlichkeit nach Kaufmann Johann Robert
Köres aus kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Honheim ;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Sohn
B. Ein 256 geboren Nr. 256 / 1915
19 geboren Nr. 19 / 19
B. Ein 186 geheiratet Nr. 186 / 1951

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Johann Fittgen

Helene Fittgen geborene Schmitz

Peter Köres

Johann Fittgen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmitz

B.

Nr. 11

Langenfeld am Freitag
Februar 1958 tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrer August Wilhelm Peter Rosendahl

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 19. April
1908 des Jahres tausend acht Hundert
und achtzig zu Mülheim an der
Ruhr, wohnhaft in Fruinigrath

Sohn des Verstorbenen August Wilhelm Rosendahl
und seiner Gefrau Wilhelmine geborene
von Löcher,

er wohnhaft
in Fruinigrath;

2. die Lehrerin Gertrud Hilke Müller

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 2. Dezember
1908 des Jahres tausend acht Hundert
und zwei zu Hucklenbruch
wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Verstorbenen August Wilhelm Müller
und seiner Gefrau Charlotte Anna
Leopoldine geborene Kreis,

er wohnhaft
in Hucklenbruch.

Der Herrmann, August Wilhelm
Peter Rosendahl, ist am
17. Juli 1952 in Düsseldorf
verstorben. Sterberegister Nr.
1310/1952, Standesamt Düsseldorf-Mitte.

Langenfeld, den 4. August 1958

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Heinf

H. Gestorben

Nr. 282 / 19. 58

St. A. Ratingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrermeister Rudolf Müller

der Persönlichkeit nach er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Josef Vogel

der Persönlichkeit nach er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

August Rosendahl

Gertrud Rosendahl geborene Müller

Rudolf Müller

Josef Vogel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

Nr. 19

Langenfeld am 13. April 1959
Februar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter August Everts,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 11. März 1901 ten

11 des Jahres tausend und 11 hundert

11 und 11 zu Gladbach,

wohnhaft in Gladbach,

Sohn des Fabrikantenmeisters Karl
Everts und seiner Frau Elisabeth
geborenen Horn,

_____ er kannt,

in Gladbach,

2. die Fabrikarbeiterin Auguste Fupbach,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ 11 ten

11 des Jahres tausend _____ und 11 hundert

11 und 11 zu Hucklenbruch,

wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Fabrikantenmeisters Gerhard Fup-
bach und seiner Frau Ludwig gebore-
nen Fühler,

_____ er kannt,

in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den
13. April 1959

Der Ehemann
August Everts

Ist am 13. April
1959 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)

Nr. 134 1959 verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung

Klein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Fabrikarbeiter Johann Müller,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Fruinigrath,

4. d. Kraßbuschmachersführer Georg
Vogelfänger,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hardt,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Einzel geboren Nr. 73 1915
 am 3. 3. 15 in Langenfeld
 geheiratet am 11. 11. 45 I. Ehe
 in Langenfeld Nr. 1138 145
2x geheiratet Nr. 1381 1957

2. Einzel geboren Nr. 274 1913
 am 11. 11. 13 in Langenfeld
 geheiratet Nr. 94 1942
2x geheiratet

1. Einzel geboren Nr. 104 1919
 am 10. 10. 19 in Langenfeld

2. 1x geheiratet Nr. 87 1938
 am 11. 11. 38 in Langenfeld

3. 2x geheiratet Nr. 20 1950
 am 11. 11. 50 in Langenfeld

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Everts
Auguste Everts geborene Fupbach
Johann Müller
Georg Vogelfänger

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

B.

Nr. 20.

Langenfeld am siebenzehnten
Februar tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Busch,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am siebenzehnten
August des Jahres tausend auf hundert
seben und achtzig zu Hucklenbruch,
wohnt in Langenfeld

Sohn des Hausbauers Robert Busch und
seiner Frau Maria geborenen Tren-
gel,

er kannt,
in Langenfeld wohnhaft

2. die Malerin Maria Rensing,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am sech-
Dezember des Jahres tausend auf hundert
seben und achtzig zu Hucklenbruch,
wohnt in Hucklenbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Ren-
sing und seiner Frau Maria geborenen
geborenen In het Veen

er kannt,
in Hucklenbruch wohnhaft

Langenfeld (Rhld.), den
7. März 1912
Der Ehemann
Friedrich Busch

ist am 7. Februar
1912 in Langenfeld

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 17 (1912) verstorben.
Der Standesbeamte

i. V. V. V.

H. Ein. Totgeb. geboren Nr. 197 / 1912
hier
H. 1x geheiratet Nr. 71 / 1933
hier
H. 2x geheiratet Nr. 43 / 1949
hier

H. Ein. Totgeb. geboren Nr. 104 / 15
hier
H. 1x geheiratet Nr. 91 / 34
hier
H. 2x geheiratet Nr. 43 / 51
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Hausbauers Robert Busch,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
55 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. d. Fabrikarbeiters Wilhelm Rensing,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
59 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Busch

Maria Rensing geborenen Rensing

Robert Busch

Wilhelm Rensing

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klein

B.

Nr. 21.

Langenfeld am 14. März
tausend neunhundert fünf und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Herr Leopold Schreiber,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
veröffentlichungen aus kannt,
evangelischer Religion, geboren am 14. März
des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Fesberg, Kreis
Fribourg, wohnhaft in Düsseldorf

Sohn des Leopold Schreiber und
seiner Frau Karin geborenen Bis-
dorf,
wohnhaft
in Fesberg;

2. die Fräulein Paula Popelnbruch,

der Persönlichkeit nach aus kannt,
evangelischer Religion, geboren am 14. Juni
des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Burscheid
wohnhaft in Fürth

Tochter des Leopold Schreiber
und seiner Frau Karin geborenen Bis-
dorf,
wohnhaft
in Fürth,

Langenfeld, den
14. März 1957
Der Ehe mann
Leopold Schreiber
ist am 14. November
1953 in Langenfeld-
Rhd.
(Standesamt Langenfeld-
Rhd.)
Nr. 490/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung [Signature]

H. Gestorben
Nr. 574 / 1957
St. A. Langenfeld (Rhd.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Leopold Schreiber,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Külheim am Rhein,

4. der Herr Leopold Schreiber,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Leopold Schreiber

Paula Schreiber geborene Popelnbruch

Leopold Popelnbruch

Leopold Schreiber

Der Standesbeamte.

In Vertretung

[Signature]

Nr. 22

Langenfeld, am zwei ten
März tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Prof. Carl August Conen,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Anfr.
vollständigen kennt,
katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu München-Glad-
bach, wohnhaft in Kaisgraven-
erweg

Sohn des Königsprinzip Conen, er-
storbener und zuletzt wohnhaft in Mün-
chen-Gladbach und seiner Gefährtin
Klara geborenen Conen wohnhaft
 in München-Gladbach;

2. die Fabrikarbeiterin Selma Engels,

der Persönlichkeit nach er kennt,

katholischer Religion, geboren am zweizehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
achtundzwanzig zu Osentruck
Haus, wohnhaft in Kais-
graven-erweg

Tochter des Fabrikanten Daniel Engels
und seiner Gefährtin Selma ge-
borenen Grafweg, beide

wohnhaft
 in Kaisgraven-erweg

Langenfeld (Rhld.), den
24. Mai 1912
 Der Ehemann
Carl August
Conen
 Ist am 24. Mai
1912 in Karden
 (Standesamt Freis)
 Nr. 37 1912 verstorben.
 Der Standesbeamte
IV.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Offizier Carl Reinhold Engels

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner
gelegten Militärprüfung kennt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Sonnborn

4. der Offizier Franz Wilhelm Hof-
mann

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner
gelegten Militärprüfung kennt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Kind geboren Nr. 4840 1912
H. D. Kammmer

2. 1x geborener Nr. 1 1912
hier

3. 2x geborener Nr. 108 1910
hier

4. Schw. geborener Nr. 317 1914
hier

5. 1x geborener Nr. 1 1910
Schw. wurde bei Berlin

6. 2x geborener Nr. 171 1914
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Carl Conen

Selma Conen geborene Engels

Reinhold Engels

Franz Hofmann

Der Standesbeamte.

F. H. H. H.

Klein

Nr. 23

Langenfeld am neun ten
März tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Gülfriedrichsweiler RUFARD Oberhäu-
ser,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-

verhandlungen aus kannt,

evangelischer Religion, geboren am unange- ten

April des Jahres tausend auf hundert

sechzig und achtzig zu Schnugschilde

Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Hardt,

Sohn des Richard Franz Samuel Oberhäuser

und seiner Frau Rosine geborenen

Fitz, beide verstorben und zuletzt

wohnhaft

in Leichlingen,

2. die Alborexin Gültia Schultes,

der Persönlichkeit nach be kannt,

evangelischer Religion, geboren am auf ten

August des Jahres tausend auf hundert

sechzig und achtzig zu Fünningrath

, wohnhaft in Hardt

Tochter des Alborexin Gültia Robert Schul-

tes, verstorben und zuletzt wohnhaft in

Hardt und seiner Frau Wilhelmine

geborenen Gün, wohnhaft

in Hardt

*Auf Anordnung des Amtmanns
 nicht in Gebrauch, am 1. März
 1934. § 12 II 571934 mit briefli-
 cher Anordnung, daß es nicht
 Oberhäuser nichtig ist, wenn
 Oberhäuser.*

*Langenfeld, am 26. Juni 1934
 der Amtmann
 In Vertretung:
 Kauf-*

H. A. Kaufmann geboren Nr. 8. /19.16

*Wilhelm, Richard am
 15. Januar 1916, hier.*

*H. Geheiratet Nr. 94. /19.40
 am 3. August 1940,
 hier.*

*Der Mann Richard Oberhäuser
 ist am 21. Dezember 1952 in
 Langenfeld-Rhld verstorben.
 (Sterbereg. Nr. 532 / 1952 Standes-
 amt Langenfeld / Rhld).*

Langenfeld, den 30. Dezember 1952.

*Der Standesbeamte
 In Vertretung: M.*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Gübert Limesch,

der Persönlichkeit nach be kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

4. der Fabrikarbeiter Carl Koch

der Persönlichkeit nach be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Tränke

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Rufard Oberhäuser

Gültia Oberhäuser geborenen Schultes

Gübert Limesch

Carl Koch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

M.

Nr. 14

Langensfeld am zwölften ten
April tausend neunhundert fünf zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Katholik Carl Eduard Franz Lündorf,
Wilten,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am zwanzigsten
Mai des Jahres tausend neuf hundert
sechzig und fünfzig zu Rockberg, Gemeinde
Leichlingen, wohnhaft in Kucklen-
bruch.

Sohn des Korbmachers Heinrich Lündorf
und seiner Frau Margaretha gebore-
nen Lehmkuhl, beide verstorben und
zuletzt wohnhaft
in Kucklenbruch.

2. die Marie Johanna Klever geborene
Killen, ofen Loxus, Wilten,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am neun- ten
April des Jahres tausend neuf hundert
acht und fünfzig zu Hollersbach, Kreis
Wittenberg, wohnhaft in Fünzigbach

Tochter des Tagelöhners Johann Heinrich
Killen und seiner Frau Anna
Margaretha geborenen Preuer, beide
verstorben und zuletzt wohnhaft
in Hollersbach.

H. Gestorben Nr. 227
 am 3. 12. 39. in Langensfeld
 1939

Die Ehefrau ist am
 20. Mai 1951 in Lang-
ensfeld verstorben. Ster-
 bebuch Nr. 258/1951 im
 Standesamt Langensfeld
Wittenberg.
Langensfeld den 28. Mai 1951

Der Standesbeamte:
 In Vertretung:
Müller.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Notar und Gemeindevorstand Josef
Sattler,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
54 Jahre alt, wohnhaft in Wolffhagen

4. der Gemeindevorstand Josef Büchel,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
45 Jahre alt, wohnhaft in Reichardt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Lündorf
Heinrich Lündorf geborenen Killen
Josef Sattler
Josef Büchel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Müller.

B.

Nr. 25

Langenfeld am Freitag
April tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Paul Niesen

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren am sieben-
Juni des Jahres tausend und acht-
hundert und fünfzig zu Langenfeld
wohnhaft in Hausgraben-
neuegg,

Sohn des Fabrikarbeiters Peter Niesen
mit seiner Frau Margaretha
geborenen Busch, beide verstorben
und zuletzt wohnhaft
in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Schwiere
geborenen Bachhausen, Witwe

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Katholischer Religion, geboren am fünfzig-
Juli des Jahres tausend und acht-
hundert und fünfzig zu Heinenbusch
wohnhaft in Heinenbusch

Tochter des Kesselmachers Peter Bachhausen,
verstorben und zuletzt wohnhaft in Heinen-
busch mit seiner Frau Catharina
geborenen Fserath, wohnhaft
in Heinenbusch

Der Ehemann Paul Niesen
ist am 20. Februar 1952 in
Neuhäus, Kreis Paderborn
verstorben. Sterbetrakt Nr.
21/1952 Standesamt Neuhäus.
Langenfeld, den 22. Februar 1952.

Der Standesbeamte
In Verheirathung:

Wies

H. Gestorben

Nr. 334 / 1958
St. A. Langenfeld (Rhld.)

1. Ein. d. d. geboren Nr. 21 / 1914
Juni

2. geheiratet Nr. 197 / 1943
Paderborn

3. Ein. d. d. geboren Nr. 4 / 1919
hier

4. geheiratet Nr. 164 / 1943
Paderborn

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Fabrikarbeiter Wilhelm Bach-
hausen,

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch

4. d. der Fabrikarbeiter Johann Schwiere,

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
28 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Niesen

Gertrud Niesen geb. Löffmann

Wilhelm Bachhausen

Johann Schwiere

Der Standesbeamte.

In Verheirathung:
Wies

Nr. 26.

Langenfeld am 15. Juni 1964
April tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Verheirateter Walter Weck,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 15. 7. 1884
Juli des Jahres tausend acht hundert
unzig zu Landwehr
 _____, wohnhaft in Landwehr

Sohn des Pfleisters Karl Weck verstorben
und zuletzt wohnhaft in Landwehr
und seiner Frau Julia gebornen
Wichelhaus wohnhaft
 in Landwehr;

2. die Verheiratete Ida Julia Olbertz,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten
Geburtsurkunde aus kannt,
evangelischer Religion, geboren am 15. 7. 1884
Juni des Jahres tausend acht hundert
unzig zu Hörscheid,
 _____, wohnhaft in Elberfeld

Tochter des Herrn Hugo Olbertz und
seiner Frau Julia gebornen
Rabenschlag, beide verstorben und
zuletzt wohnhaft
 in Sölingen

Langenfeld am 15. Juni 1964
15. Juni 1964
Walter Weck
ist am 8. Juni
1964 in
Bisseldorf
(Standesamt) verstorben
Nr. 1484/1964
Der Standesbeamte
In Vertretung Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verheiratete Hugo Funk,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr

4. der Verheiratete Walter Vogel

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Walter Weck
Ida Weck gebornen Olbertz
Hugo Funk
Walter Vogel

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Müller

15. Eheverträge 161 1964
 1X 182 1964
 2X 50 1964

B.

Nr. 27.

Langenfeld am fünfzehnten
April tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Walzer Paul Gimmig Mynarek

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am vierzehnten
Januar des Jahres tausend und acht
und achtzig zu Klein-Labrze,
in Plesien, wohnhaft in Fumigrath

Sohn des Pfleisters Ludwig Mynarek
und seiner Frau Maria geborenen
Baron,

in Fumigrath wohnhaft

2. die Katharina Steffl, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
veröffentlichungen er kannt,

Katholischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend und acht
und achtzig zu Ober-Sekerschan,
in Lössen, wohnhaft in Fumigrath

Tochter des Gültwärters Johann Steffl
und seiner Frau Magdalena gebore-
nen Herzer, beide verstorben und
zuletzt wohnhaft
in Ober-Sekerschan

Langenfeld, den
9. Oktober 1912
Der Ehe-
mann
Paul Mynarek
Mynarek
Ist am 8. Oktober
1912 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 575, 1912) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. M. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obermeister Johann Baron,

der Persönlichkeit nach er kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Walzer Josef Eggert,

der Persönlichkeit nach er kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Fumigrath

In Zeile 8 muß es statt
"Eggert" richtig heißen:
"Eckert".
Vor Abfluß der Fristen
günstig erwünscht.
Vorgelesen, genehmigt und
unterscriben:

Paul Mynarek
Katharina Mynarek geborene Steffl
Johann Baron
Josef Eckert.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Kleinig.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Mynarek
Katharina Mynarek geborene Steffl
Johann Baron
Josef Eckert.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Kleinig.

Nr. 28

Langenfeld am auffzug-ten
April tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Gautsingsgasse Wilhelm Gmünd
Andree,

der Persönlichkeit nach aus Grund der Aufgebote
Verhandlungen aus kannt,
Raffolipfer Religion, geboren am 10. 10. 1918
April des Jahres tausend acht hundert
und auffzug zu Ohligs,
wohnhaft in Ohligs,

Sohn des Gmünd Wilhelm Andree und
seiner Frau Karin Magdalena gebo-
renen Woller,
wohnhaft in Ohligs,

2. die Margaretha Johanna Alfronia Blank,
ofua Laruf,

der Persönlichkeit nach aus kannt,
Raffolipfer Religion, geboren am 20. 10. 1918
August des Jahres tausend acht hundert
und auffzug zu Sulderhöhe, Hilt.
gummierte Köhscheid, wohnhaft in Landwehr

Tochter des Fußgütermanns Wahlmüster
Johann Louisgummi Blank und seiner
Frau Elisabetha geborenen Fuhr,
wohnhaft in Landwehr

Die Ehefrau, Johanna Margaretha
Alfronia Andree geborene Blank,
ist am 29. April 1952 in König-
stein im Taunus verstorben.
Sterbeprot. Nr. 34/1952. Standesamt
Königstein im Taunus.
Langenfeld, den 10. Mai 1952
Der Standesbeamte
Im Vertretung: W. A.

13. Ein Sohn geboren Nr. 118/18
am 21. Juni 1918 in
Ohligs

geboren Nr. 341/41
am 29. März 1941 in
Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lafussaffner Peter Woller

der Persönlichkeit nach aus Grund der Vorgelagten
Freiheitspfunde aus kannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Solingen

4. der Kölschländer Jakob Andree,

der Persönlichkeit nach aus Grund der Zeugen Peter
Woller aus kannt,
39 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Ein Sohn geboren Nr. 118/18
am 21. Juni 1918 in
Ohligs

2. Ein Sohn geboren Nr. 341/41
am 29. März 1941 in
Solingen

22.8.1925

3. Ein Tochter geboren Nr. 119/25
st. O. Ohligs

4. Ein Tochter geboren Nr. 441/54
st. O. Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Andree

Margaretha Andree geborene Blank

Peter Woller

Jakob Andree

Der Standesbeamte.

F. A. Woller

B.

Nr. 29

Langenfeld am zwanzigsten
April tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Arbeiter Wolf Fabrizius,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweizehnten
November des Jahres tausend acht hundert
drei und achtzig zu Richrath
wohnhaft in Richrath

Sohn des Arbeiter Heinrich Fabrizius,
Arbeiter und zuletzt wohnhaft in Rich-
rath und seiner Frau Anna Maria gebor-
nen Hackenbroich wohnhaft
in Richrath;

2. die Arbeiterin Maria Margaretha
Mulmacker

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Richrath
wohnhaft in Richrath

Tochter des rentierten Bleichenstellers
Wilhelm Mulmacker und seiner Frau
Maria Louise gebornen Weidenfeld,
wohnhaft in Richrath

Langenfeld (Richt.), den
7. März 1912
Der Eheschließung
Wolf Fabrizius
ist am 16. Juni
1916 im Alter von
(Standesamt Langenfeld (Richt.))
Nr. 248, 1916, verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. W. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. rentierten Bleichenstellers
Wilhelm Mulmacker,

der Persönlichkeit nach er kannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. d. Professor August Kron,

der Persönlichkeit nach er kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

15. Einmal geboren Nr. 92/1914
hier.
16. Einmal gebettet Nr. 27/1914
hier.

15. Einmal geboren Nr. 25/1913
am 24. 1. 1913, hier

16. Einmal gebettet Nr. 93/1914
am 12. 9. 1914, hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wolf Fabrizius
Maria Margaretha gebornen Hüttenberg
Wilhelm Mulmacker
August Kron

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
W. M.

B.

Nr. 20.

Langensfeld am zwanzigsten
April tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Kasimir Emanuel Mark
Görz, Silber,
der Persönlichkeit nach

er kannt,
Raffelstetter Religion, geboren am zwanzigsten
Mai des Jahres tausend und acht
hundert sieben und fünfzig zu Nagelkreuz,
wohnhaf in Reusath,

Sohn des Tagelöhners Konrad Görz, ver-
storben und zuletzt wohnhaft in Hardt
mit seiner Frau Gertrud geborenen
Hack, verstorben und zuletzt wohnhaft
in Reusath;

2. die Frau Catharina Göbel geborenen
Schöldgen, aus Silber,
der Persönlichkeit nach

er kannt,
Raffelstetter Religion, geboren am zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend und acht
hundert fünf und fünfzig zu Langensfeld
wohnhaf in Reusath.

Tochter des Tagelöhners Peter Schöldgen
wohnhaft in Cöln und seiner Frau
Louise geborenen Schuler, verstor-
ben und zuletzt wohnhaft
in Langensfeld

Das Ehemann ist am 23. Juli
1946 in Langensfeld - Runkel
verstorben (H.O. Langensfeld
Nr. 466/1946).
Langensfeld, am 22. Juli 1946.
Das Standesbeamten
zu Ausfertigung:
Selbmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Kaufmann Peter Post,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
49 Jahre alt, wohnhaft in Reusath

4. der Herr Aufseher Kasimir Krieth,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Reusath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Mitbegründet Martin Götz

Catharina Göbel geborenen Schöldgen

Peter Post

Kasimir Krieth

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

H. Ein. geboren Nr. 205/1914
am 26. 7. 1914, hier.

H. Geheiratet Nr. 14/1941
am 1. 2. 1941, hier

H. Ein. geboren Nr. 270/1920
hier

H. Geheiratet Nr. 93/1942
hier

Nr. 21

Langenfeld am ein und zwanzigsten
April tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lorenzbrüder Rudolf Wilhelm Küll-
er,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am aufgefu- ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
auf und fünfzig zu Hucklenbruch
 _____, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Lorenzbrüder Wilhelm Küllers und
seiner Frau Karoline Anna Grishua
geborenen Strens
 _____ er wohnhaft
 in Hucklenbruch _____;

2. die Linshurgs Grishua Bielenberg,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zsfu- ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Hefenshoven,
 _____, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des gustavineke Wiefenpallers
Johann Bielenberg und seiner Frau
Karoline Anna geborenen Ruland
 _____ er wohnhaft
 in Langenfeld _____

4. Gestorben Nr. 75 / 1945
 Opladen

Die Ehefrau ist am 15. Juli 1945
 im Opladen Kollumbrum von
 Herrn. (Kollumbrum Opladen Eing.
 Kollumbrum Reg. Nr. 157/45.
 Langenfeld, am 18. August 1946
 Die Ehefrau
 In Vertretung: Stamm

15. Ehem. geboren Nr. 48 / 1918
 Brothel Anna Christen
 am 8. 4. 1918 hier
 ehelich am 2. 10. 1918
 im Kirchenbuch. Reg. Nr. 1812/18

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der gustavineke Wiefenpallers Johann
Bielenberg,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
58 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld _____

4. der gustavineke August Rosendahl
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld _____;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Rudolf Küllers
Grishua Müller geborene Linshurg
Johann Bielenberg
August Rosendahl

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Kellner

B.

Nr. 32

Langenfeld am zwei und zwanzigsten
April tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Akronergesülfe Wilhelm Josef Con-
rads,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgeboll-
verhandlungen aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwei-ten
Dezember des Jahres tausend acht Hundert
neun und siebenzig zu Schloß Vesselrath,
Karlsmünster Leichlingen, wohnhaft in Schloß Ves-
selrath,

Sohn des Carl Kronenl. Johann Peter Con-
rads und seiner Lehrer Margaretha
Helena Huberle geborenen Scheid-
mann beide wohnhaft
in Schloß Vesselrath;

2. die Lehrer Aschenbruch, von Beruf,

der Persönlichkeit nach

aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwei-ten
Januar des Jahres tausend acht Hundert
sechs und achtzig zu Demmelrath,
Karlsmünster Wald, wohnhaft in Dickenburg

Tochter des Lehrer Carl Aschenbruch
und seiner Lehrer Gertrud geborenen
Freitzberg,

beide wohnhaft
in Dickenburg

II. Langenfeld K., den
25. August 1960
Die Ehefrau
Gertrud Conrad
geborene Aschenbruch
ist am 3. Dezember
1936 in Riehrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 318 (1936) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Scheinam
H. Gestorben 24. 8. 1960
Nr. 406 / 1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

I. Auf Anordnung des Amtsgewirts
in Opladen vom 24. November 1960
B. R. H. 22/19/1. weist bei
sitzigant an, daß
die Familienmann mit
Aschenbruch, Johann
Aschenbruch (nißst.)
Langenfeld den 16. November 1960
in Mundrath

Klein

H. Ein- Sohn geboren
Nr. 67 / 1924
St. A. Leichlingen
H. 1x Geheiratet
Nr. 14 / 1957
St. A. Brückeswagen

B. Ein Lehrer geboren Nr. 53 / 1913
Leichlingen am 10. 4. 1913

geheiratet Nr. 34 / 1946
am 31. 8. 1946 in Leichlingen

B. 1x geheiratet Nr. 6 / 1956

B. Ein Lehrer geboren Nr. 61 / 1927
Leichlingen

B. Ein Lehrer geboren Nr. 47 / 1934

B. Ein Lehrer geboren Nr. 83 / 1914
Leichlingen, 16. 6. 1914.

B. Geheiratet Nr. 28 / 1940
I. 48 11. 5. 40.
Leichlingen

B. Ein Lehrer geboren Nr. 39 / 1915
Leichlingen
geheiratet Nr. 44 / 1941
Leichlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Akronergesülfe Viktor Harseille

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgeboll-
verhandlungen aus kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Haus Riehrath,
Karlsmünster Leichlingen

4. der Lehrer Wilhelm Aschenbruch

der Persönlichkeit nach aus kannt,
21 Jahre alt, wohnhaft in Sanct. Avold

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Conrads
Gertrud Conrad geborene Aschenbruch
Viktor Harseille
Wilhelm Aschenbruch

Der Standesbeamte.

Klein

Nr. 33

Langenfeld am sechszwanzigsten
April tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hilgelm Stapper
per,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am funfzehn ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
seben und achtzig zu Zollhaus
 _____, wohnhaft in Reichrath

Sohn des Fabrikarbeiters Georg Stapper
und seiner Frau Maria Catharina
geborenen Schmitz,
 _____, wohnhaft
 in Reichrath;

2. die Helena Gubertina Herath, spin
Leinwand,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
funf und achtzig zu Lüttersbruch
 _____, wohnhaft in Lüttersbruch

Tochter des Kollektors Gottfried Herath
und seiner Frau Catharina
geborenen Knapp,
 _____, wohnhaft
 in Lüttersbruch

Der Ehemann ist am 15.
 November 1914 in den
 Kämpfen bei Ypern / West-
 flandern verstorben.
 Sterberegister Nr. 1403/1915,
 Standesamt Reuscheid.
 Langenfeld, den 5.
 April 1951.

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Mün.

Gestorben am 14. 9. 1968
 St. Amt Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 647

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kollektor Gottfried Herath,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
69 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch,

4. der Fabrikarbeiter Georg Stapper
per,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
49 Jahre alt, wohnhaft in Reichrath
 _____;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Stapper
Helena Stapper geborene Herath
Gottfried Herath
Georg Stapper

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Mün.

Nr. 34.

Langenfeld am sechszwanzigsten
April tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Reiter
Schmitz,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am achtzehnten
Mai des Jahres tausend acht Hundert
sechszwanzig zu Neuenhof,
 wohnhaft in Pickrath

Sohn des Vagelöhrer Reiter Schmitz
 und seiner Gefrau Hilbert gebo-
 rnen Kulmacher, beide verstor-
 ben und zuletzt wohnhaft
 in Pickrath;

2. die Fabrikarbeiterin Paula Hanert,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
erfindungen _____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am zweiten
November des Jahres tausend acht Hundert
acht und achtzig zu Heide, Kreis-
Heide, wohnhaft in Neuenhaus
Kreis Heide

Tochter des Vogelöhrer August Hanert und
 seiner Gefrau Emma geborenen
Niepenberg,
 beide wohnhaft
 in Heide

Langenfeld (Rhld.) den
16. September 1958
 Die Ehefrau
Helma Schmitz
geborene Hanert
 ist am 12. September
1958 in Düsseldorf
 (Standesamt Düsseldorf -
Pickrath)
 Nr. 246 (1958) verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm
Schmitz,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
45 Jahre alt, wohnhaft in Pickrath

4. der Fabrikarbeiter Johann Han-
scheidt,
 der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
erfindungen _____ kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Schmitz
Helma Schmitz geborene Hanert
Wilhelm Schmitz
Johann Hanscheidt

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Schmitz

Nr. 35.

Langenfeld am neun und vierzigsten
April ————— tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kleinmeyer Carl Wilhelm Jürgen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am dreißigsten
August des Jahres tausend acht Hundert
sechzig und achtzig zu Wiescheid,
wohnhaft in Wiescheid

Sohn des Kleinmeyer Peter Jürgen, verstor-
ben und zuletzt wohnhaft in Wiescheid und
da geborenen Hiller, jetzt verstorbenen des
verstorbenen Lagert Kellerstraf, wohnhaft
in Wiescheid;

2. die Albertine Louisa Kippfeldt, geb. Le-
sch,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten und vierzigsten
August des Jahres tausend acht Hundert
zwei und vierzig zu Engelsberg Kant-
gemeinde Ohligs, wohnhaft in Wiescheid

Tochter des Kleinmeyer Friedrich Julius
Kippfeldt und seiner Frau Clara
geborenen Kaymer,

er kannt wohnhaft
in Hockberg, Kantgemeinde Leichlingen

Das Ehemann ist am 27. April
1946 in Solingen gestorben.
(M.A. Solingen Nr. 1085/1946)
Langenfeld, am 22. Juni 1946.

Das Hausbesitzer
in Wiescheid.

Mann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kleinmeyer Carl Otto Paul Knipp,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten
Kinderbuchs er kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Aufderhöhe, Kant-
gemeinde Ohligs

4. der Kleinmeyer Carl Hugo Jürgen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Cöln

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} - geboren
Nr. 279 / 19 12
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1 Geheiratet
Nr. 98 / 19 39
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Karl Wilhelm Jürgen.

Louise Grüßner geborene Kippfeldt.

Otto Karl Knipp

Carl Hugo Jürgen

Der Standesbeamte.

In Verfertigung:

Kleinmeyer

Nr. 36.

Langensfeld am dreißigsten
 Monat Oktober tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Gründer Oscar Carl Guirius Hart-
mann,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
seben und achtzig zu Hamburg
sen, wohnhaft in Galkhausen

Sohn des Markgrafen Georg Guirius Ger-
mann Hartmann, wohnhaft in Bukarest
in Rumänien und seiner Gefrau Josefine Luise
Erwinke geborenen Vogel, verstorben und zuletzt wohnhaft
 in Großstücken, in Bayern;

2. die Fliegerin Anna Pick,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
veröffentlichungen er kannt,
Katholischer Religion, geboren am seben und zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
vier und achtzig zu Lisaheim, Kreis
Queren, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Vogelöfers Kasimir Pick und
 seiner Gefrau Anna Vogler geborenen
Schmigel, verstorben und zuletzt
 wohnhaft
 in Lisaheim

Langensfeld (Rhd.), den
7. März 1916
 Die Ehe bräut-
Anna Hartmann
geborene Pick
 ist am 14. November
1918 in Mehlbrunn
 (Standesamt Langensfeld (Rhd.))
 Nr. 430 / 1918 verlobt.
 Der Standesbeamte
 i. V. V. V. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaplan Jakob Stamm-Heuser,

der Persönlichkeit nach er kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg

4. der Pfarrer Hermann Kivitt,

der Persönlichkeit nach er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Reusack

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

H. E. geb. Nr. 26 / 1915
Wanderer, am 17. 1. 15.
in Garmisch.

H. E. geb. Nr. 1949 / 1932
I. E. am 30. 12. 39. in
Lippstadt.

H. E. geb. Nr. 50 / 1947
hier

H. E. geb. Nr. 27 / 1913
hier

H. E. geb. Nr. 339 / 1939
D. E. - Garmisch

H. E. geb. Nr. 179 / 1949
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Oscar Hartmann.

Anna Hartmann geborene Pick.

Jacob Stamm Heuser

Hermann Kivitt

Der Standesbeamte.

In Aufschung

Kivitt

B.

Nr. 27.

Langensfeld am vier. ten
Mai tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Otto Neukausen,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
verlautungen aus. kannt,
Katholischer Religion, geboren am drei und zwanzig. ten
März des Jahres tausend acht. hundert
acht und achtzig zu Düsseldorf-Eller,
wohnt in Richrath

Sohn des Langensfelder Wirtshausbesitzer Wil-
helm Neukausen und seiner Frau
Agatha Siefel geborenen Klingen,
beide wohnhaft
in Düsseldorf-Eller

2. die Anna Hilden, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach be kannt,
Katholischer Religion, geboren am zehn. ten
Dezember des Jahres tausend acht. hundert
ein und neunzig zu Richrath,
wohnt in Richrath

Tochter des Langensfelder Wirtshausbesitzer
verstorben und zuletzt wohnhaft in Rich-
rath und seiner Frau Rosalia gebo-
renen Klingen, wohnhaft
in Richrath

Der Rheinam Otto Neukausen
ist am 27. Dezember 1952 in
Solingen verstorben. Sterbereg.
Nr. 1966/1952 Standesamt
Solingen.

Langensfeld, den 9. Januar 1953.

Der Standesbeamte
In Vertretung
O. M.

B. Anzeiger... geboren Nr. 74.../1913

aus Solingen, 18.3.1913 ist.

H. Ehefrau Nr. 102.../1940

21.8.1940 ist

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der langensfelder Wirtshausbesitzer Wilhelm
Neukausen,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
Katholischer Religion aus kannt,
65 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf-Eller

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Hilden,

der Persönlichkeit nach be kannt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Neukausen

Anna Neukausen geborene Hilden

Wilhelm Neukausen

Wilhelm Hilden

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
O. M.

B.

Nr. 11.

Langensfeld am 15. Mai
tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Pfarrer Carl Baus,

der Persönlichkeit nach

kannt,
mangellos Religion, geboren am 1. Juni
des Jahres tausend acht
hundert und achtzig zu Franke, Kreis
Hochscheid, wohnhaft in Gersbach,

Sohn des Pfarrer Daniel Baus und
seiner Frau Auguste geborenen Esenbach,

in Gersbach wohnhaft

2. die Clara Kronenberg, geb. Lenz,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-

verhandlungen kannt,
mangellos Religion, geboren am 1. März
des Jahres tausend acht
hundert und neunzig zu Holzhausen, Kreis
Hochscheid, wohnhaft in Ohligs

Tochter des Landwirts Carl Kronenberg
und seiner Frau Julia geborenen
Rasch,

in Holzhausen wohnhaft

Der Ehemann ist am 13.
April 1949 in Langensfeld-
Landwehr verstorben. (Standes-
amt Langensfeld Nr. 157/1949. -
Langensfeld, den 14. April 1949.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Klein

H. Gestorben
Nr. 254 / 1956
St. A. Langensfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Carl August Pauls,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten
Lohnungsbescheinigung kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Siebel, Kreis
Ohligs

4. der Schmiedemeister Paul Melcher,

der Persönlichkeit nach kannt,
21 Jahre alt, wohnhaft in Gersbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

E. Ein Sohn geboren Nr. 68 / 1913
am 1. 3. 13 hier
geborene Nr. 44 / 1941
hier

E. Ein Sohn geboren Nr. 91 / 1919
hier

E. Ein Sohn geboren Nr. 59 / 1943
Lübbendorf-Lennarz

E. Ein Sohn geboren Nr. 49 / 1944
hier

E. Ein Sohn geboren Nr. 48 / 1946
St. A. Leichlingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Lenz
Clara Lenz geborene Kronenberg
Carl Pauls
Paul Melcher

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klein

Nr. 39.

Langensfeld am sechszehn ten
Nov tausend neunhundert und zwölff

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lehrerbildner Johann Cleff,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzig ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Reusrath
 _____, wohnhaft in Reusrath

Sohn des Fabrikarbeiters Kaspar Cleff,
verstorben und zuletzt wohnhaft in
Reusrath und seiner Gattin Catharina
geborenen Hack, wohnhaft
 in Reusrath;

2. die Christwurgt Catharina Frenger,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechszehn und zwanzig ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
und ein und achtzig zu Rheindorf,
 _____, wohnhaft in Langensfeld

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Frenger und
seiner Gattin Elisabeth geborenen
Reusrath

_____ bride wohnhaft
 in Rheindorf

Langensfeld (Rhd.), den
8. Januar 1965

Der Ehe-mann
Johann Cleff

Ist am 6. Januar

1965 in Reichlingen

(Standesamt Reichlingen)

Nr. 4 1965 verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. V. M. P.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Christian Bach

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten
Reisepässe _____ kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Rheindorf,

4. der Wyllofer Johann Forbach,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Cleff
Catharina Cleff geborenen Frenger

Christian Bach

Johann Forbach

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

V. M. P.

Nr. 40.

Langenfeld am aufgefu ten
 Kai tausend neunhundert fünf zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Gaurlanger Josef Schmitz,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechzehn zwanzigst ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
unzig zu Longerich, Kreis
Cöln, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Vogelschwan Josef Schmitz und
seiner Ehefrau Gristina geborenen
Görgens,
beide wohnhaft
 in Warringen, Kreis Cöln,;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Elfr Lün-
dorf,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am aufgefu ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neun und fünfzig zu Ohligs-Kerschheid
Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Lün-
dorf, wohnhaft in Langenfeld und
seiner Ehefrau Maria geborenen
Bauer verstorben und zuletzt wohnhaft
 in Funzigath

Langenfeld (Köln), den
7. März 1906
 Der Ehe name
Josef Schmitz
 ist am 26. September
1915 in den Stillungs
Kämpfen an der Gser
 (Standesamt Langenfeld (Köln))
 Nr. 405 1915 verstorben.
 Der Standesbeamte
 i. V. V. Muf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Lün-
dorf,

der Persönlichkeit nach er kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Kfluger Johann Hertel,

der Persönlichkeit nach er kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Josef Schmitz
Elfr. Lün-
Heinrich Lün-
Johann Hertel

Der Standesbeamte.

in Vertretung:
Klein

B.

Nr. 41.

Langenfeld am aufgefa. ten
Kai tausend neunhundert mit zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Leo Vincent Zmuda
da von Trzebiatowski,
der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am vier ten
April des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Groß Konarzyn,
Frei Schlochau, wohnhaft in Hucklenbruch

Sohn des Arbeiter August Zmuda von
Trzebiatowski und seiner Frau Katha-
xina geborenen Golke, beide verstorb.
er und zulezt wohnhaft
in Damerau, Frei Schlochau;

2. die Arbeiterin Susanna Schulz,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
verhandlungen er kannt,
katholischer Religion, geboren am vier ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Damerau,
wohnhaft in Fumigrath

Tochter des Arbeiter Karl Schulz und
seiner Frau Pauline geborenen
Gybell
er wohnhaft
in Damerau

Langenfeld (Rhld.), den
6. März 1959
Der Ehe-mann
Leo Vincent Zmuda
von Trzebiatowski
Ist am 6. März
1959 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 77 (1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

[Handwritten signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Kruth

der Persönlichkeit nach

er kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Fumigrath

4. der Fabrikarbeiter Paul Zmuda
von Trzebiatowski

der Persönlichkeit nach

er kannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

[Large diagonal line across the page]

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Leo Zmuda von Trzebiatowski
Susanna Zmuda von Trzebiatowski geborenen Schulz
Josef Kruth
Paul Zmuda von Trzebiatowski

Der Standesbeamte.

In Vertretung
[Handwritten signature]

H. Ein Wohn geboren Nr. 15 / 1916
am 26. Januar 1916, hier
H. Ein Wohn geboren Nr. 9 / 1943
am 20. Januar 1943, hier

H. Ein Wohn geboren Nr. 234 / 1924
am 24. 12. 1924, hier

H. Ein Wohn geboren Nr. 19 / 1944
am 10. 4. 1944, hier
H. Ein Wohn geboren Nr. 226 / 1950
am 20. 8. 1950, hier

H. Ein Wohn geboren Nr. 143 / 1923
am 23. 8. 1923, hier

H. Ein Wohn geboren Nr. 90 / 1944
am 7. 9. 1944, hier

Nr. 42

Langenfeld am viertzigsten
Nov tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Hüsck,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am viertzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
seben und achtzig, zu Konheim,
wohhaft in Immigrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Frederik Hüsck
und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen
Longerich,

beide wohhaft
in Immigrath;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Kores,

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
seben und achtzig, zu Hucklenbruch
wohhaft in Hardt,

Tochter des Winfrieds Peter Kores
und seiner Ehefrau Gertrud geborenen
Klaas,

beide wohhaft
in Hucklenbruch

Langenfeld (Rhd.), den
4. Oktober 1960

die Ehefrau
Anna Kores
geborene Kores

ist am 29. September
1960 in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 320 / 1960) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung Hüsck

Klaus
 Gestorben am 25. 5. 1968

St. Amt. Langenfeld (Rhd.)

Nr. 435

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Fabrikarbeiter Wilhelm Hüll
Strunk

der Persönlichkeit nach er kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. d. Professor Karl Grammes,

der Persönlichkeit nach er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

13. Ein Sohn geboren Nr. 168 / 1944
Hüsck

13. 1x beiratet Nr. 123 / 1949
M. A. Dortmund - Brackel

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Peter Hüsck

Anna Hüsck geborene Kores

Wilhelm Hüllstrunk

Karl Grammes

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Hüsck

B.

Nr. 43.

Langenfeld am zwei und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Pfarrer Peter Jakob Müller,

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Berghausen,
wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Verstorbenen Josef Müller und seiner
lebenden Frau Agnes geborenen Klipp, beide
verstorben und zulezt
wohnhaft
in Berghausen,

2. die Maria Elisabeth Reuter, geb. Lohr,

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
November des Jahres tausend acht hundert
zwei und neunzig zu Berghausen,
wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Zimmermeisters Alois Reuter
und seiner lebenden Frau Maria geborenen
Blank,
wohnhaft
in Berghausen

Der Ehemann ist am 5.
Juli 1949 in Opladen verstorben.
(St. F. Opladen Nr. 158/1949)
Langenfeld, den 20. Juli 1949.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermeister Alois Reuter,

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
46 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

4. der Zimmermeister Fritz Reuter,

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Sohn geboren Nr. 77/1943
hier
geburtet Nr. 46/1941
hier

H. Ein ^{Tochter} ^{Sein} geboren
Nr. 54 / 1945
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X. Geheiratet
Nr. 122 / 1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Müller
Elise Müller geborenen Kuntz
Alois Reuter
Fritz Reuter

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Müller

B.

Mr. 44

Langenfeldt am viertel und zwanzigst ten
Kai tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Philosoph Carl Vollbach

der Persönlichkeit nach

Er kannt.

Katholischer Religion, geboren am auf und zwanzigsten ten
September des Jahres tausend auf und hundert
fünf und aufzig zu Hefenhoven,
wohnhaft in Hefenhoven.

Sohn des Gemeindepfarrers Wilhelm Vollbach
und seiner Frau Helma geb. Knebel

in Stefenshoven Brück wohnhaft;

2. die *Fabrikantentin Anna Hamacher,*

der Persönlichkeit nach

Er kennt.

Katholischer Religion, geboren am sechszwanzigsten
Kai des Jahres tausend auf hundert
auf und achtzig zu Loch,
wohnhaft in Langenfeld

Tochter de ^l Müller ^l Jakob Hamacher und
seiner Frau Catharina gebornen
Dresen

in *Langensfeld*, *Ortsteil* wohnhaft

Dr. Ekman Ham 21.
Dzimebno 1943 in Langmu
zu Hohenm. (N. Amt Langmu.
Feld Nr. 599/1943)

Languefeld, Dec 28. Inzmann
1943.

Dmsc Waukegan June 10.

Die Untersuchung:

Alman

2. Die ~~General~~ General Nr. 222/1248
vom 19.6.1948
26.7. Lenzkötter - Wiesdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Fabrikarbeiter Johann Vollbach,*

der Persönlichkeit nach

Ich kenne,

31 Jahre alt, wohnhaft in *Helmsleben*

4. von Hüller Jakob Hamacher, —

der Persönlichkeit nach

Er kannt.

22 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollten.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Thos. V. Allen.

Anna Vollbrecht geb. von Linnemann

Johann Gottlieb

Jakob Hamacher

Der Standesbeamte.

in the business.

Voluntarily

B.

Nr. 45.

Langenfeld am vier und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Carl Friedrich
Weidenmüller,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am fünfzehnten
Juni des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Tunnigath,
wohnhaft in Hücklenbruch,

Sohn des Händlers Johann Weidenmüller
verstorben und zuletzt wohnhaft in Hück-
lenbruch und seiner Ehefrau Lippke
geborenen Abel, wohnhaft
in Hücklenbruch,

2. die Gertrud Weidenmüller geborene
Hölzer, ohne Beruf, Witwe,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Opladen,
wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des gewerblosen Kaspar Hölzer,
wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehe-
frau Gertrud geborenen Küller, verstor-
ben und zuletzt wohnhaft
in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.) den
24. Juli 1958
Die Ehefrau
Gertrud Weidenmüller,
geborene Hölzer
ist am 21. Juli
1958 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 319 / 1958 verstorben.
Der Standesbeamte

Ehemann
Gestorben am 2. 1. 1970
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 8

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der gewerblose Kaspar Hölzer,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
51 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Franz Weidenmüller,
der Persönlichkeit nach

er kannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- ^{tochter} ^{sohn} geboren Nr. 154 / 1949
hier

geheiratet Nr. 56 / 1944
Düsseldorf-Lohausen

H. Ein- ^{tochter} ^{sohn} geboren
Nr. 148 / 1944
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 18 Geheiratet
Nr. 178 / 1957
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Weidenmüller
Gertrud Weidenmüller geborene Hölzer
Kaspar Hölzer
Franz Weidenmüller

Der Standesbeamte.

In Kopfschreibung:
Klein

Nr. 46.

Nr. 46. Langenfeld am fünf und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Rollnarbeiter Friedrich Wilhelm
Kurschildgen,

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren am

Januar des Jahres tausend

hundert sieben und achtzig zu

Terghausen,

wohnhaft in

Wolflagen,

Sohn des Rollnararbeiters Wilhelm Kurschildgen und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Boes,

geboren am

Januar 1931,

wohnhaft in

Wolflagen,

2. die Fabrikarbeiterin Anna Hackenbroich,

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren am

April des Jahres tausend

hundert drei und neunzig zu

Richrath,

wohnhaft in

Richrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Joseph Hackenbroich, wohnhaft in Richrath

und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Boes,

geboren am

April 1901, wohnhaft

in Richrath.

Durch das am 27.
Oktober 1930 rechtskräftig
gewordene Urteil der 4.
Zivilkammer des Landge-
richts in Düsseldorf 4 R.
20/30 zu 14, ist die
Ehe zwischen dem Rollnarbeiter
Friedrich Wilhelm Kurschild-
gen und der Anna Kurs-
childgen geborenen Hacken-
broich geschieden worden

Langenfeld den 22.

Januar 1931.

Der Standesbeamte:

in Vertretung:

Sperner.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rollnarbeiter Wilhelm Kurschild-
gen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in

Wolflagen,

4. der Fabrikarbeitsführer Joseph
Hackenbroich,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in

Richrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Kurschildgen

Anna Hackenbroich geborene Gackebroich

Wilhelm Kurschildgen

Joseph Gackebroich

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Sperner.

15. Ein. geboren Nr. 178/1921

finis

5. geheiratet Nr. 79/1942

finis

Nr. 47.

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Klempnermeister Nicolaus Schmitt,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebot-
veröffentlichungen aus kannt,
katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Budesheim, Kreis
Pommern, wohnhaft in Lucken-
bruch

Sohn des Maschinenführers Johann Kaspar
Schmitt und seiner Frau Caroline
geborenen Reisdorfer, beide verstorben
und zuletzt wohnhaft
in Düsseldorf, Kreis Mülheim;

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Schwarz

der Persönlichkeit nach aus kannt,
katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Fumigrath
wohnhaft in Fumigrath

Tochter des Maurers Wilhelm Schwarz
und seiner Frau Maria geborenen
Schwiers, beide verstorben und
zuletzt wohnhaft
in Fumigrath

Die Ehefrau ist am 28. März
1950 in Opladen verstorben.
(St. F. Opladen Nr. 83/1950)
Langenfeld, den 4. April 1950.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Brau.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Wagner,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Fumigrath

4. der Gutsbesitzer Gustav Buscher,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Luckenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Nicolaus Schmitt
Catharina Schmitt geborenen
Schwartz
Wilhelm Wagner Grundbesitzer Löffner

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klein

Nr. 48

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Gefeseiler Peter Eick,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
katholischer Religion, geboren am _____
Dezember des Jahres tausend _____
auf _____
hundert _____
und _____
zu Fumigrath
wohnhaft in Fumigrath

Sohn des Gefeseiler Josef Eick und
seiner Frau Lippa geborenen
Winnberg,
_____ kannt,
in Fumigrath
wohnhaft

2. die Lotta Busch, oder Lott,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
katholischer Religion, geboren am _____
Januar des Jahres tausend _____
auf _____
hundert _____
und _____
zu Fumigrath
wohnhaft in Fumigrath

Tochter des Fabrikmeister Robert Busch
und seiner Frau Johanna geborenen
von Schopp,
_____ kannt,
in Fumigrath
wohnhaft

Langenfeld Rhld., den
27. Juli 1953

Der Ehemann
Peter Eick

Ist am 25. Juli

1953 in Langenfeld

Rhld.

(Standesamt Langenfeld

Rhld.

Nr. 317. (1953.) verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung Uu.

H. Gestorben 27. 6. 1961

Nr. 263 / 1961

St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Gefeseiler Friedrich Eick,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Fumigrath,

4. d. Kommis Wilhelm Busch,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Fumigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Eick.

Berta Eick geborene Busch

Friedrich Eick

Wilhelm Busch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Uu.

B.

Nr. 49

Langensfeld am fünf und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lagerist Wilhelm Bauer,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am elften
Dezember des Jahres tausend und acht
hundert und achtzig zu München-Gladbach
wohnhaft in Langensfeld

Sohn des Fabrikmeisters Adam Bauer
und seiner Frau Wilhelmine geborene
Boon,

wohnhaft
in Langensfeld

2. die Fabrikarbeiterin Anna Auguste
Schmitt,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
Dezember des Jahres tausend und acht
hundert und achtzig zu Immigrath
wohnhaft in Langensfeld

Tochter des Paul Schmitt (Handlung
Hofmeister unbekannt) und seiner Frau
Anna Maria geborene Haer
scheit, wohnhaft
in Langensfeld

Langensfeld (Rhld.), den
23. November 1922
Der Ehemann
Wilhelm Bauer
ist am 22. November
1922 in Langensfeld (Rhld.)
(Standesamt Langensfeld (Rhld.))
Nr. 652, 1922, verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. W.

Gestorben am 13. 3. 1968
St. Amt. Langensfeld (Rhld.)
Nr. 253

5. 1. geheiratet Nr. 194/1925
hier
5. Ein. Sohn geboren Nr. 155/1926
hier

5. Ein. Tochter geboren Nr. 171/1920

geheiratet Nr. 22/1941
5. August 1941 hier.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zyklus Friedrich Kaufmann,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Langensfeld

4. der Malzer Karl Kindrichs

der Persönlichkeit nach

er kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Pülheim, Kreis Köln

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Bauer

Anna Bauer geborene Schmitt.

Friedrich Kaufmann

Karl Kindrichs

Der Standesbeamte.

In Begleitung:

W. W.

B.

Nr. 50.

Langenfeld am acht und zwanzigsten
Mai tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Leopolduswerkplattmarbeiter Geminus
Kals

der Persönlichkeit nach Er kannt,

katholischer Religion, geboren am sechszehn-
Mai des Jahres tausend acht hundert
und siebenzig zu Reusath,
wohnhaft in Schnepprath,

Sohn des Anton Geminus Kals und seiner
Frau Katharina geborenen Gergens,
erster verstorben und zehnter
in Schnepprath;

2. die Josefa Glabach, fua Beruf,

der Persönlichkeit nach Er kannt,

katholischer Religion, geboren am sechszehn-
Mai des Jahres tausend acht hundert
und achtzig zu Schellhofen,
wohnhaft in Schellhofen,

Tochter des Anton Josef Glabach und
seiner Frau Josefa geborenen Boden

erste wohnhaft
in Schellhofen

Langenfeld (Rhld.), den
7. März 1912
Die Ehe bräut
Leopoldus Kals
geborene Glabach
ist am 26. März
1912 in Reusath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 124 1912 verlobt.
Der Standesbeamte
i. V. V. Wip

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Anton Josef Kals,

der Persönlichkeit nach Er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Reusath,

4. der Anton Josef Glabach,

der Persönlichkeit nach Er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Schellhofen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- Lechter - geboren
Sohn 68 1915
Nr. 68
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 18 Geheiratet
Nr. 94 1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Heinrich Kals

Leopoldus Glabach

Anton Kals

Josef Glabach

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Schmidt

B.

Nr. 51.

Langenfeld am dreißigsten
Mai tausend neunhundert und zwölf,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kommaller Rudolf Kiel,

der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
dreißig und fünfzig zu Küppelsheim,
König Remscheid, wohnhaft in Hardt,

Sohn des Rudolf Johann Karl Kiel, wohnhaft in Remscheid und seiner Gattin
Laura geborenen Klein, verstorben und zuletzt
in Remscheid;

2. die Margaretha Maria Taube, ohne
Traut,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

verfaßt kannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten ten

August des Jahres tausend acht hundert

neun und achtzig zu München,

wohnhaft in Fünzig.

Tochter des Kaufmanns Hermann Johann

Albert Taube (Namen unbekannt)

und seiner Gattin Carolina geborenen

Reuter, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Cöln.

Langenfeld, den
9. November 1913
Der Ehe mann
Rudolf Kiel
ist am 16. Oktober
1913 in Remscheid
(Standesamt Remscheid)
Nr. 907 (1913) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung Ala.

1. Kiel, geboren Nr. 57/1913
am 24. Februar 1913
2. Taube, geb. Nr. 398/1911
am 16. August 1911
in Rempis

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann August Kren,

der Persönlichkeit nach er kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Kaufmann Friedrich Blaerer

der Persönlichkeit nach er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Rudolf Kiel

Margaretha Kiel geborene Taube

August Kren

Friedrich Blaerer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Ala.

B.

Nr. 52.

Langenfeld am ein und dreißigsten
Nov tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Johann Franz Brand,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
verhandlungen aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am fünfzehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Künden in San-
nover, wohnhaft in Künden

Sohn des Rangirunister Heinrich Brand
und seiner Frau Karoline Anna geb.
von Tellner,
Brute wohnhaft
 in Künden;

2. die Elisabeth Rey, geb. Lohr,

der Persönlichkeit nach er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zweiten zweizehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Reusath
Reusath, wohnhaft in Reusath

Tochter des Heinrich Heinrich Rey und
seiner Frau Elisabeth geborenen
Boden
Brute wohnhaft
 in Reusath

Langenfeld (Rhld.) den
6. Dezember 1952
 Der Ehe mann
Franz Brand
 Ist am 7. Oktober
1950 in Künden
 (Standesamt Künden)
 Nr. 82 1950 verstorben.
 Der Standesbeamte
 In Vertretung

Künden

H. Gestorben Nr. 82 1952
Künden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Hilkeborn Franz Göbel

der Persönlichkeit nach er kannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Emsterburg

4. d. Hilkeborn Heinrich Rey,

der Persönlichkeit nach er kannt,
21 Jahre alt, wohnhaft in Emsterburg;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:
 ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
 Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,
 daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:
Franz Brand.
Elisabeth Brand geborenen Rey.
Franz Göbel
Heinrich Rey

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Künden

Nr. 53.

Langenfeld am ein und dreißigsten
Kai tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Frankenflieger Ignaz Rieder,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
katholischer Religion, geboren am funfzehn ten
Februar des Jahres tausend neuf hundert
zwei und achtzig zu Quiddelbach,
Kreis Rodenau, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Lehrers Johann Rieder und
seiner Frau Catharina geborenen
Fabriz, beide verstorben und zuletzt
 _____ wohnhaft
 in Quiddelbach _____;

2. die Ganßlervin Karoline Maria Friedrich,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-

verlautungen _____ kannt,
katholischer Religion, geboren am zwanzigsten ten
Juni des Jahres tausend neuf hundert
nein und achtzig zu Rodenau,
 _____ wohnhaft in Rodenau,

Tochter des Lehrers Johann Friedrich
und seiner Frau Barbara geborenen
von Neuf,
 _____ wohnhaft
 in Rodenau,

Die Ehepaar ist am 10. Oktober
 1950 in Rodenau, Kreis Rodenau
 verstorben. (Herbich Nr. 94/1950,
 Standesamt Rodenau).
 Langenfeld, den 2. November 1950
 Der Standesbeamte
 in Vertretung:

Mein

15. Juli 1912 geboren Nr. 192./1916

geheiratet Nr. 82./1941
5. August 1941

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Wilhelm Gübert Lingers,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
49 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Kfzler Josef Schoendorf

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Rieder

Karoline Maria Friedrich geborenen Friedrich

Wilhelm Lingers

Josef Schoendorf

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Mein

B.

Nr. 54

Langensfeld am 14. ten
Juni tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Hellwagenermeister Robert Joseph
Fusbach, Widmer,
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
katholischer Religion, geboren am 1. Juli 1880
August des Jahres tausend und acht
und fünfzig zu Wollhagen,
wohnhaft in Langensfeld,

Sohn des O. Land- und Gastwirts Kaspar
Fusbach und seiner Frau Elisabeth
geb. v. Hause, beide verstorben
und zuletzt _____ wohnhaft
in Pickrath;

2. die Gertrud Schneider, geb. Bruch,
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebot.

verheirateten kannt,
katholischer Religion, geboren am 1. Juli 1880
Juli des Jahres tausend und acht
und fünfzig zu Wörringen,
Landkreis Köln, wohnhaft in Düsseldorf,

Tochter des Holzschneiders Carl Schneider
und seiner Frau Carolina geb.
Hulbert, beide verstorben
und zuletzt _____ wohnhaft
in Wörringen

Die Ehe ist am 4. Juli
1943 in Langensfeld geschlossen.
(M. G. Langensfeld Nr. 66/1943)
Die Verwandten
in Verbindung:
Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Kaspar Fusbach

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebot.
Kilburggasse kannt,
47 Jahre alt, wohnhaft in Opladen

4. der Holzschneider Josef Schneider

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebot.
Leybau Ersatzreparaturgasse kannt,
46 Jahre alt, wohnhaft in Wörringen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Kaspar Fusbach
Gertrud Fusbach geb. Schneider
Josef Schneider
Josef Schneider

Der Standesbeamte.

Heinrich

Nr. 55.

Langenfeld am 22. ten
Juni tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lohnarbeiter Jakob Conrad Fahn-
nenslich, Pflanz,
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufge-
botsverordnungen am kannt,
katholischer Religion, geboren am zwölf- ten
März des Jahres tausend acht hundert
fünf und siebenzig zu Schlön, Gemeinde
Bergisch-Gladbach, wohnhaft in Leichlingen,

Sohn des Pflanzers Conrad Fahnenslich,
verstorben und zuletzt wohnhaft in
Leichlingen und seiner Ehefrau
Elisabeth geborenen Witz wohnhaft
in Leichlingen;

2. die Katharina Niendorf, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach am kannt,

katholischer Religion, geboren am zehn und zwanzig- ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
vier und siebenzig zu Reusrath
Reusrath, wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Pflanzers Johann Gottlieb Nie-
dorf verstorben und zuletzt wohnhaft
in Reusrath und seiner Ehefrau Maria
geborenen Salz wohnhaft
in Reusrath

zu I.

H. Gestorben Nr. 41 1940
am 25. 11. 1940
in Leichlingen

H. Ehemalig geboren Nr. 13 1914
am 5. Januar 1914
in Solingen

H. Ehemalig geboren Nr. 52 1941
am 22. November 1941
in Leichlingen

Die Ehefrau ist am 23. 9. 1946
in Leichlingen verstorben. (M. O.
Leichlingen Amg. Nr. 165/1946.)

Leichlingen, den 27. August 1946

1. Standeshelfer Leichlingen

M. O.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Lohnarbeiter Heinrich Niendorf,

der Persönlichkeit nach am kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath

4. d. Fabrikarbeiter Heinrich Fahn-
nenslich

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufge-

gebotsverordnungen am kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Conrad Fahnenslich

Katharina Fahnenslich geborenen Niendorf

Heinrich Niendorf

Edward Fahnenslich

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

Nr. 56.

Langenfeld am erst ten
Juni tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Pfeifenflößer Ernst Simon,

der Persönlichkeit nach Er kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf ten
Februar des Jahres tausend acht Hundert
acht und achtzig zu Ofenbruch,
Tränke wohnhaft in Tränke

Sohn des Lehrers Wilhelm Simon und seiner Gefrau
Maria geborenen Baus,
Tränke wohnhaft
in Tränke;

2. die Lina Baus, geb. Lenz,

der Persönlichkeit nach Er kannt,

evangelischer Religion, geboren am erst ten
Juli des Jahres tausend acht Hundert
und neunzig zu Hackhausen,
Hackhausen wohnhaft in Wiescheid

Tochter des Pfeifenflöfers Ernst Baus
und seiner Gefrau Louise geborenen
Hoppe,

Wiescheid wohnhaft
in Wiescheid

Langenfeld, den
28. Dezember 1954
Der Ehe mann
Ernst Simon
ist am 6. Dezember
1954 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 1841/1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung Li.

H. Ein. geb. Nr. 500/1954
in Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfeifenflößer Ernst Baus,

der Persönlichkeit nach Er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid,

4. der Pfeifenflößer Alfred Simon,

der Persönlichkeit nach Er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Ernst Simon
Lina Simon geborene Lenz
Ernst Baus
Alfred Simon

Der Standesbeamte.

Ja Verlobte
Simon

Mr. 57.

Tochter des pensionirten Leinwandmachers
 Christian Fungers und seiner Gattin
 Johanna geborne Wimmer
 Braut wohnhaft
 in Fünningrath

In Verrechnung:
Kalkulir

6. 1x geheiratet Dr. 9/12 /19 53
St. A - Düsseldorf - Ost

B.

Nr. 58.

Langenfeld am sechsen-ten
Junii tausend neunhundert und zwölft

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Anton Horitz
Lohr,
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechszehn-ten
September des Jahres tausend acht Hundert
und achtzig, zu Emmighausen
wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Fabrikarbeiters Anton Horitz Lohr,
wohnhaft in Hucklenbruch und seiner
Frau Julie geborenen Götting,
verstorben und zuletzt wohnhaft
in Hucklenbruch;

2. die Wirtin Wilhelmine Pöhlke Pöhlke,
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am sech-ten
Februar des Jahres tausend acht Hundert
und achtzig, zu Giesenberg
wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Josef
Pöhlke und seiner Frau Elisabeth
Maria geborenen Verhagen
_____ wohnhaft
in Hucklenbruch

B. Gestorben Nr. 124 / 19. 26
für

Im Protokoll ist am 30.
Oktober 1944 in Effen
in Aldenburg gestorben (N.A.)
Effen in Aldenburg Nr.
58/1944.
Langenfeld, den 6. April 1946.
Der Standesbeamte.
zu Langenfeld.
H. Baum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Pöhlke,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Landarbeiter August Lohr,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Anton Lohr
Wilhelmine geborene Pöhlke
Josef Pöhlke
August Lohr

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
H. Baum

Mr. 59

Tochter des Barbiersmeister Guinolf Lohr, verstorben
und zuletzt wohnhaft in Berghausen und
seiner Gefrau Helma geborenen Kaier,
verstorben und zuletzt wohnhaft
in Reckrath

5. Ein. ... geboren St. 91/19. 83
 6. St. Neumann
 ... Ehefrau St. 122/19. 46
 St. Neumann

In Verbindung:
belenisch

B.

Nr. 60

Langensfeld am erst-ten
Juni tausend neunhundert und zwölft

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kassensreiber Carl Albert Bauer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-

Verlautungen aus kannt,

evangelischer Religion, geboren am erst und zwanzigst-ten

September des Jahres tausend acht hundert

unmüszig zu Kleef, Kiedgamm

in Hilden, wohnhaft in Hilden,

Sohn des Pyrrmus Wilhelm Bauer, wohnhaft
in Hilden und seiner Gefrau Johanna
Gilka geborenen Kloster, verstorben
und zuletzt
in Hilden;

2. die Hebirin Anna Elisabeth Böttcher,

der Persönlichkeit nach er kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünft-ten

Kai des Jahres tausend acht hundert

zwei und unmußig zu Neukirchen,

Kreis Liegenham, wohnhaft in Langensfeld,

Tochter des Guderslosen Anna Paffarima
Brenzel jetzt evangelischen Fuhrmann
Rufard Böttcher,

wohnhaft
in Langensfeld

Das Eignung ist am 8. Juli
1942 in Düsseldorf sowie Bonn.
(N. A. Düsseldorf-Mitte) Ing. am
18.80/1942.

Langensfeld, am 22. August 1942.
Das Notaratsamt.

In Unterschrift: Alban

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kassensreiber Johann Valentin Bren-
zel,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-

Militärgefahr aus kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

4. der Fabrikmeister Friedrich Wilhelm
Bauer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-

Militärgefahr aus kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Carl Bauer

Elisabeth Bauer geb. Böttcher

Valentin Brenzel

Wilhelm Bauer

Der Standesbeamte.

In Unterschrift:

Alban

Nr. 61

Langenfeld am sechszehn
Juni tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Katholischer Peter Josef Siegen,

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren am sechszehn
Oktober des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Dückerburg
wohnhaft in Dückerburg

Sohn des unverheirateten Gerhard Siegen,
jetzigen Herrn des Guts Grifham
Ruphahn,
wohnhaft
in Konheim,

2. die Katholische Josefine Bischoff,

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren am sechszehn
Dezember des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Werth Landkron
Aachen, wohnhaft in Galkhausen

Tochter des verheirateten Ludwig Bischoff
und seiner Fräulein Anna Maria gebo-
renen Linscheid, beide von Werth
und zuletzt wohnhaft
in Werth

In die Ehe von oben
mit der Person Dücker-
burg richtig sein;
in der Person in der Person

der Person in der Person
der Person in der Person
der Person in der Person

Josef Siegen
Josefine Siegen geborene Bischoff
Felix Rademacher
August Kron
der Hand Bräute;
In der Person in der Person
in der Person in der Person

Langenfeld (Rhld.) den

11. Januar 1958

Der Ehe an der Person

Peter Joseph

Siegen

ist am 8. Januar

1958 in Opladen

(Standesamt Opladen)

Nr. 10 (1958) v. 1958

Der Standesbeamte

in Vertretung

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

der

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fürst Felix Rademacher,

der Persönlichkeit nach

in der Person in der Person
73 Jahre alt, wohnhaft in Dückerburg

4. der Professor August Kron,

der Persönlichkeit nach

in der Person in der Person
34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

4. Ein Sohn geboren Nr. 103/1913
am 20. 4. 1913, hier

5. geheiratet Nr. 61/1944
am 20. 6. 1944, hier

4. Ein Sohn geboren Nr. 10/1922
Opladen

5. 1X geheiratet Nr. 732/1948
Düsseldorf - Nord

5. Ein Sohn geboren Nr. 215/1923
am 20. 6. 1944, hier
5. 1X geheiratet Nr. 41/1953
am 20. 6. 1944, hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Siegen
Josefine Siegen geborene Bischoff
Felix Rademacher
August Kron

Der Standesbeamte.

In der Person in der Person
in der Person in der Person

Nr. 63

Langensfeld, am achtundzwanzigsten
Juni tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Kapfmann Fritz Lorenz Jakob
Wilden,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
veröffentlichungen unver kannt,
 katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
achtundfünfzig zu Vossenack, Kreis
Königsberg, wohnhaft in Ohligs,

Sohn des Meister Jakob Jakob
Wilden und seiner Gattin Ger-
trud geborenen Walter,
beide wohnhaft
 in Vossenack;

2. die Fabrikarbeiterin Johanna
Jungberg,

der Persönlichkeit nach be kannt,
 katholischer Religion, geboren am zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechshundfünfzig zu Kleinhan,
Kreis Bielefeld, wohnhaft in Harde

Tochter des Arbeitslosen Fritz Jungberg,
wohnhaft in Kleinhan und seiner
Gattin Anna Maria geborenen
Kleffmann, verstorben und zuletzt wohnhaft
 in Kleinhan

Die Ehefrau ist am
14. Juni 1977
 in Solingen

verstorben
 (St. Amt) Solingen

Nr. 1130
 Den 21. Juni 1977

Der Standesbeamte

Johann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Aufen

der Persönlichkeit nach be kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Harde

4. der Wirt Heinrich Grevels,

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner
gelungenen Heirat unver kannt,
64 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein. geb. geboren Nr. 1113
 am 25. 10. 1913, Kleinhan

B. Geb. geb. geboren Nr. 1114
 am 4. 7. 1944, Kleinhan

B. Ein. geb. geboren Nr. 549/1947
 am 22. 7. 1947

B. Ein. geb. geboren Nr. 1115
 am 16. 5. 1915, M. A. Solingen

B. Geb. geb. geboren Nr. 549/1947
 am 22. 7. 1947

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Fritz Jakob Wilden
Johanna Wilden, geborene Jungberg
Wilhelm Aufen
Heinrich Grevels

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Almuth

Nr. 64

Langenfeld am 17ten
Juli 1907 tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Landwirt Hermann Jüntgen,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabet.
Katholik Religion, geboren am 17ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Garath Land
Kreis Düsseldorf, wohnhaft in Hilden

Sohn des Heinrich Carl Jüntgen, wohnf.
sich in Hilden und seiner
Gattin Josephine geborenen Richard,
verstorben und zuletzt wohnhaft
in Hilden;

2. die Fräulein Gertrud Rademacher, spin
hausf.

der Persönlichkeit nach er kannt,
Katholik Religion, geboren am 17ten
November des Jahres tausend acht hundert
fünf und sechzig zu Hückenburg
wohnhaft in Hückenburg,

Tochter des Lehrer Selig Rademacher,
wohnf. in Hückenburg und seiner Gf.
Frau Maria Emilia geborenen Siegen,
verstorben und zuletzt wohnhaft
in Hückenburg.

Langenfeld (Rhd.), den
5. Januar 1907
Die Ehe-bräut
Hermann Jüntgen
geborene
Rademacher
ist am 17. Dezember
1907 in Hilden
(Standesamt Hilden)
Nr. 465, 1907, verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Selig Rademacher

der Persönlichkeit nach er kannt,

73 Jahre alt, wohnhaft in Hückenburg

4. der Kaufmann Friedrich Weidenmüller,

der Persönlichkeit nach er kannt,

71 Jahre alt, wohnhaft in Hückenburg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Hermann Jüntgen

Gertrud Jüntgen geborene

Rademacher Selig Rademacher

Friedrich Weidenmüller

Der Standesbeamte.

F. M.

B. Ein Sohn geboren Nr. 272/1902
n. r. Gldm. am 19. 9. 02
B. 1. Gf. geborene Nr. 224/1907
n. r. Gldm. am 22. 11. 07

B. Ein Sohn geboren Nr. 274/1905
Hilden
B. 1. Gf. geborene Nr. 189/1905
Hilden

B. Ein Sohn geboren Nr. 224/1917
St. A. - H. i. Lden
B. 1. Gf. geborene Nr. 13/1905
St. Monsbach Sieg

B.

Nr. 65.

Langenfeld am 1. Juli 1914 tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Cyrius Friedrich Herberich,

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren am 2. Juni 1863 tausend sechshundert und sechzig zu Lüttersbruch,
wohnhaft in Richrath,

Sohn des Maler Wilhelm Herberich und
seiner Frau Maria geboren geborenen
Reuter,
beide verstorben und zuletzt
wohnhaft
in Richrath;

2. die Elise Propper, geb. Lörz,

der Persönlichkeit nach

Katholischer Religion, geboren am 1. Juni 1864 tausend sechshundert und vierzig zu Preulau,
wohnhaft in Richrath

Tochter des Stenographen Peter Propper
und seiner Frau Johanna geborenen
Höveler,
wohnhaft
in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den
4. Februar 1914
Der Ehesam
Friedrich Herberich
Ist am 1. Februar
1914 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 107 1913 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. W. W.

Gestorben am 10. 3. 1975
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 111

3. Ein geboren Nr. 75 1921
am 15. 4. 1921, geborene
4. geheiratet Nr. 101 1944
am 29. 9. 1944, geborene

H. Ein- geborene
Sohn
Nr. 348 1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. Geheiratet
Nr. 146 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Stenographen Peter Propper,

der Persönlichkeit nach

50 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. d. Cyrius Friedrich Ignatz Thoms,

der Persönlichkeit nach

57 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Herberich
Elise Herberich geborene Propper
Peter Propper
Ignatz Thoms

Der Standesbeamte.
F. W. W.

Nr. 06.

Langenfeld am fünf. ^{ten}
Juli ^{tausend neunhundert} und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Kleiner Christoph Kümels,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechzehn. ^{ten}
Februar ^{des Jahres} tausend acht ^{hundert}
auf und achtzig ^{zu} Schönberg, Kreis
Halmedy, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Ludwigs Nikolaus Kümels
und seiner Frau Rosa Josephine
geborenen Kephau,

Beide wohnhaft

in Schönberg;

2. die Maria Margaretha Kaumann, ofu
Lein,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabo.
erfahrungen aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf. ^{ten}
Oktober ^{des Jahres} tausend acht ^{hundert}
zehn und achtzig ^{zu} Coblenz,
Reusrath, wohnhaft in

Tochter des Werkmeisters Ludw. Frick
Wilhelm Kaumann und seiner Frau
Margaretha geborenen Fickmann

Beide wohnhaft

in Brauweiler, Landkreis Wien

Langenfeld (Rhld.), den
31. März 19 64
 Die Ehe bräut
Maria Margaretha
Kümels geborene
Kaumann
 ist am 30. März
19 64 in Langenfeld (Rhld.)
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 200 / 1964 verstorben.
 Der Standesbeamte
 i. V. V. W.

Kaumann
 Gestorben am 30. 4. 1968
 St. Amt Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 385

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Krankengänger Hermann Kungs,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Krankengänger Theodor Kümels,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Christoph Kümels

Margaretha Kümels geborene Kaumann

Hermann Josef Kungs

Theodor Kümels

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

W. W.

B. Ein Kaumann geboren Nr. 219 / 19 20
 B. XX geheiratet Nr. 75 / 19 53

B.

Nr. 67.

Langenfeld am 1. Juli
tausend neunhundert und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Herberich,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. August
November des Jahres tausend und acht
hundert und achtzig zu Rieckrath,
wohnhaft in Rieckrath,

Sohn des verstorbenen Johann Herberich, wohnhaft
in Rieckrath und seiner Ehefrau Maria
Johanna geborenen Heiser, verstorben
und zuletzt wohnhaft
in Rieckrath;

2. die Maria Gertrud Job, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. und zwanzigsten
April des Jahres tausend und acht
hundert und achtzig zu Immigrath,
wohnhaft in Immigrath,

Tochter des verstorbenen Johann Job, verstorben und zu-
letzt wohnhaft in Immigrath und Maria Eli-
sabeth geborenen Schmittberg, jetzt wohnhaft
in Immigrath wohnhaft
in Immigrath

Langenfeld (Rhld.) den
25. November 1958
Der Ehemann
Wilhelm Herberich
ist am 25. November
1958 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 503 / 1958) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 15. 1. 61
Nr. 23 / 1961
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- Tochter geboren
Nr. 244 / 1913
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X. Geheiratet
Nr. 95 / 1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- Tochter geboren
Nr. 276 / 1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X. Geheiratet
Nr. 61 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Herr Wilhelm Herberich, Franz Job,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. d. Herr Wilhelm Herberich, Wilhelm Eigen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Rieckrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Herberich
Gertrud Herberich geborene Job
Franz Job
Wilhelm Eigen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Klein

Nr. 68.

Langenfeld am Donnerstag ten
Juli tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herrn Walter Hermann Heuveler,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebote.

aus Langenfeld aus kannt,
Ratholischer Religion, geboren am und zwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Langenfeld Land.
König Cöln wohnhaft in Hecke,

Sohn des Königlichen Verordneten Grüßmann
Heuveler, verstorben und zuletzt wohnhaft
in Langenfeld und seiner Heirat
Anna Elisabeth geborenen Lang wohnhaft
in Langenfeld.

2. die Maria Johanna Tresen
geborene Heimer, Witwe,
 der Persönlichkeit nach kannt,

Ratholischer Religion, geboren am zwölften ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
sechs und sechzig zu Huckenbusch Land.
König Recklinghausen, wohnhaft in Hecke.

Tochter des Königlichen Verordneten Heimer, wohnhaft
in Wanne und seiner Heirat Maria
geborenen Lang, verstorben und
zuletzt wohnhaft
in Gelsenkirchen.

Am 28. Februar
1914 öffentlich gelesen der
bei der Königlichen Standesbeamten
in Langenfeld ist der zu
Heuveler und der Witwe Tresen
geborenen Heimer zu
Heuveler verstorben.

Langenfeld, am 9. April 1914.
Der Standesbeamte:
In Verantwortung:
Heimer

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Comitor Albert Kasel,

der Persönlichkeit nach kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Opladen.

4. der Justizverwalter Heinrich Dick,

der Persönlichkeit nach kannt,
Kasel aus kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Opladen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Herrn Heuveler
Maria Johanna geborenen Heimer
Albert Kasel
Heinrich Dick

Der Standesbeamte.

In Verantwortung:
Heimer

B.

Nr. 69.

Langenfeld am zwanzigsten
Juli tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Aufsteifer Hubert Webber,

Gestorben am 8. 11. 1970
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 109

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechszwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Kehlbrunn,
wohnhaft in Giesenberg.

Sohn des Aufsteifers Hubert Webber und
seiner Gefrau Anna geborenen Schul-
tes,

beide wohnhaft
in Giesenberg;

2. die Maria Louise Ganzira, spin. Leinwand,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
veröffentlichungen aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
seben und achtzig zu Küstenrode, Kreis
Blankenburg, wohnhaft in Giesenberg,

Tochter des Leinwandmachers Anton Ganzira,
verstorben und zuletzt wohnhaft in
Küstenrode und seiner Gefrau Rosa
geborenen Oker, wohnhaft
in Bad. Kärzburg, in Braunschweig.

Der Leinwandm. ist am 18. Oktober
1946 in Langenfeld verstorben.
(H. A. Langenfeld Ang. Nr. 653/1946.)
Langenfeld, den 8. Februar 1947.
Der Standesbeamte
In Vertretung: M. A. M.

1. Ehe geboren Nr. 271 / 11. 15 Hier
am 7. 11. 1965 Geschied Webber
1. Ehe geboren Nr. 281 / 11. 48 Hier
am 24. Mai 1945

2. Ehe geboren Nr. 112 / 19. 17
am 24. 9. 17 Blischke in Leppa
geboren am 20. 12. 45
in Blumen, 48 2248/45
1. Ehe

H. Ein- geboren
Nr. 202 / 11. 22
St. A. hier
H. Geheiratet
Nr. 34 / 11. 57
St. A. hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner Hermann Webber,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg

4. der Aufsteifer Wilhelm Webber,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
37 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Hubert Webber erklärte, daß er
sich von seiner Gefrau am 11. Juli 1912
in Giesenberg geboren mit inches 40
191 geburt geboren der geboren den
geboren den 1912 eingelobten den
Kathilde erika alt der geboren den den.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Hubert Webber
Maria Louise Webber geborenen Ganzira
Hermann Webber
Wilhelm Webber

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

M. A. M.

Nr. 11.

Langenfeld am zweiten und zwanzigsten
Juli zweihundert und zwei
tausend neunhundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Flugzeugpilot Franz Geinrich
Telewe,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

aus Langen aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten und zwanzigsten

November des Jahres tausend und zwei hundert

auf und auf zu Düsseldorf

wohnt in Köln,

Sohn des Fabrikarbeiters Nikolaus Telewe

und seiner Frau Helma geb.

raum Hegemann,

wohnt in Düsseldorf,

in Düsseldorf,

2. die Fabrikarbeiterin Gübertine Gecks,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

aus Langen aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten und zwanzigsten

Februar des Jahres tausend und zwei hundert

ein und zwei zu Düsseldorf

wohnt in Köln,

Tochter des Fabrikarbeiters Georg

Georg Gecks und seiner Frau

Katharina geborene Geck,

wohnt in Köln,

in Köln,

Das Einmündige ist am 8. Juli 1946
in Düsseldorf geboren. (M. St. D. N.
Düsseldorf - Ost. Reg. Nr. 579/1946.)
Langenfeld, am 19. August 1946
Das Heiratsbureau
In Vertretung: Heinrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walzer Paul Heinrich Schulte

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

aus kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf

4. der Walzer Franz Müller,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Franz Geinrich Telewe erklärte, daß er

selbst von seiner Frau am 31. Mai 1940 in

Düsseldorf geboren und unter 16. III. 1940

gebürtig aus Düsseldorf geboren und unter 16. III. 1940

gebürtig aus Düsseldorf geboren und unter 16. III. 1940

Katharina als seiner außen

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Franz Telewe

Gübertine Telewe geborene Geck

Paul Schulte

Franz Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Heinrich

B.

Nr. 11

Langensfeld am 1. August
tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Oberleutnant Paul Josef Pohl,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-
verhandlungen aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. August
des Jahres tausend und acht
hundert und siebenzig zu Kallheim am Rhein,
wohnhaft in Wipperfurth;

Sohn des Fabrikmeisters Johann Pohl
verstorben und zuletzt wohnhaft in Köln
und seiner Frau Gertrud geborenen
Sommer, wohnhaft
in Wipperfurth;

2. die Anna Maria Pohl, ofen Leinwand,

der Persönlichkeit nach kannt,
Katholischer Religion, geboren am 1. August
des Jahres tausend und acht
hundert und siebenzig zu Köln
wohnhaft in Immigrath

Tochter des Leinwandfabrikanten Carl Josef
Pohl und seiner Frau Maria Anna
geborenen Heffens,
wohnhaft
in Immigrath

D. die Ehefrau ist am
1. 3. AUGUST 1912
in Köln
verstorben
(St. Amt Köln - Wipperfurth)
Nr. 1254
Den 1. 8. AUGUST 1912
Der Standesbeamte
IV. V. Wipperfurth

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Leinwandfabrikant Carl Josef Pohl,

der Persönlichkeit nach kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. d. Leinwandfabrikant Otto Groß,

der Persönlichkeit nach kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Eintrag geboren Nr. 86/1912
2. 1. x geboten Nr. 63/1912
3. 1. 1. Wipperfurth

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Pohl

Maria Pohl geborene Pohl

Carl Pohl

Otto Groß

Der Standesbeamte.

in Wipperfurth:
Wipperfurth

B.

Nr. 72

Langenfeld am neun-
August tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lafre Joseph Josef van Heukelum,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf-
Januar des Jahres tausend acht-
hundert und achtzig zu Hehr, Kreis Cleve,
wohnhaft in Langenfeld

Sohn de Paulus Wilhelm van Heukelum
und seiner Ehefrau Wilhelmina gebore-
nen Meyers,
in Hehr wohnhaft

2. die Lina Brufs, ofen Löruf,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

Katholischer Religion, geboren am neunzehn-
Dezember des Jahres tausend acht-
hundert sieben und achtzig zu Koverath Land
Kreis Rheinbach, wohnhaft in Berghausen

Tochter de Gaiglefer Johann Brufs und
seiner Ehefrau geborenen
Schaefer,

in Berghausen wohnhaft

in Berghausen

Langenfeld (Rhd.), den
25. Juli 1903

Der Ehemann
Gisbert Joseph
van Heukelum

Ist am 24. Juli
1903 in Langenfeld (Rhd.)

(Standesamt Langenfeld (Rhd.))

Nr. 412, 1903, verstorben.
Der Standesbeamte

i.v. Wup

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gaiglefer Johann Brufs,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

4. der Lafre Johann Katholik Brufs,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hilten

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

15. Ein Sohn geboren Nr. 115/1903

16. Ein getrauter Nr. 14/1908

St. F. Vöndrevange / Saar

17. Ein Sohn geboren Nr. 115/1907

18. Ein getrauter Nr. 30/1907

Krömmelburg

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph van Heukelum
Lina van Heukelum geborene
Brufs.

Johann Brufs. Johann Brufs.

Der Standesbeamte.

Laufbeilage:
Kleinisch.

Nr. 73.

Langenfeld am zsfu-ten
August taufend neunhundert und zwölft

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Schorn,

der Persönlichkeit nach be kannt,

Katholischer Religion, geboren am zsfu-ten
September des Jahres taufend acht hundert
vier und achtzig zu Langenfeld,
wohnhast in Langenfeld.

Sohn des Fabrikarbeiters Josef Schorn, verstorben
am zuletzt wohnhaft in Langenfeld und
Anna gebornen Wupperfeld, jetzt ver-
storben Fabrikarbeiter Josef Steinhoff, wohnhaft
in Langenfeld.

2. die Widerin Anna Maria Wilde,

der Persönlichkeit nach be kannt,

Katholischer Religion, geboren am zsfu-ten
September des Jahres taufend acht hundert
sechzehn und achtzig zu Sonn
wohnhast in Giesenberg,

Tochter des verstorbenen Anna Wilde, jetzt
verstorben Fabrikarbeiter Friedrich Metz-
ler,
wohnhast
in Giesenberg

Der Mensch ist am 19. März 1944
in Langenfeld gestorben.
St. A. Langenfeld Reg. Nr. 202/1944?
Langenfeld den 26. April 1944.
Der Standesbeamte
In Vertretung: Stamm

H. Gestorben

Nr. 421 / 1957
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein. geboren Nr. 29. / 1916
am 20. 2. 1916, hier
Friedrich Wilhelm.

H. Geheiratet Nr. 135 / 1940
am 22. 11. 40, hier

H. Ein. geboren Nr. 20 / 1941
geheiratet Nr. 193 / 1941
am 27. November 1941 hier.

H. Ein. geboren Nr. 169 / 1918
hier

H. Geheiratet Nr. 1 / 1953
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Metzler,

der Persönlichkeit nach be kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg

4. der Fabrikarbeiter Josef Steinhoff

der Persönlichkeit nach be kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

Jakob Schorn

Anna Maria gebornen Wilde

Friedrich Metzler

Josef Steinhoff

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Klein

B.

Nr. 74.

Langenfeld am 28. März 1966
August tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Vorzeiger Carl Gimmuf Friedrich
Heckmann, Vikar
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebote
bekannt, aus
evangelischer Religion, geboren am 28. März
Jahres tausend einundzwanzig zu Beckesey
Hagen, wohnhaft in Penrath

Sohn des Jägerbäuermeisters Friedrich
Heckmann und seiner Frau Josefa
geborenen Barkeldreß, beide vor-
her in Beckesey wohnhaft
in Beckesey

2. die Gutwig Heinrichs, sein Beruf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am 28. März
Jahres tausend einundzwanzig zu Ganspohl
Langenfeld

Tochter des Pfarrer August Heinrichs wohn-
haft in Langenfeld und seiner Frau
Johanna geborenen Kollers, verstorben
und zuletzt wohnhaft
in Langenfeld

Langenfeld (Rht.), den
28. März 1966
Die Ehefrau
Hedwig Heckmann
geborene Heinrichs
Ist am 18. November
1933 in Düsseldorf
Standesamt Düsseldorf
Penrath
Nr. 203 / 1933 verlobt.
Der Standesbeamte
i. V. V. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer August Heinrichs,

der Persönlichkeit nach bekannt,
66 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Markmeister Friedrich Treisooft,

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorge-
legten Aufgebote bekannt,
66 Jahre alt, wohnhaft in Penrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Heckmann

Hedwig Heckmann geborene

Heinrichs

August Heinrichs Friedrich Treisooft

Der Standesbeamte.

In Abschlus:

M. M.

Nr. 45.

Langenfeld am zweiten
August — tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Weiler,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten
Dezember — des Jahres tausend — acht hundert
neun und fünfzig zu Immigrath,
 _____, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Fabrikarbeiters Wilhelm Weiler
wohnhaft in Immigrath und seiner
Gefährtin Maria geborenen Klein, verstor-
ben und zuletzt _____ wohnhaft
 in Immigrath;

2. die Malerin Gertrud Breibach,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten
Dezember — des Jahres tausend — acht hundert
neun und fünfzig zu Langenfeld,
 _____, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Kaufmanns Johann Breibach und
seiner Gattin Margaretha geborenen
Wupperfeld _____
 _____ er kannt
 in Langenfeld

H. Gestorben 24. 2. 64
 Nr. 140 / 1964
 St. A. Langenfeld (Rhd.)

Die Ehefrau ist am 28. Dezember
 1950 in Langenfeld - Immigrath
 verstorben. (Sterbetr. Nr. 590/1950
 Standesamt Langenfeld (Rhd.).
 Langenfeld, den 29. Dezember 1950.

Der Standesbeamte
 In Verbindung: Reich.

3. er geboren Nr. 265 / 1945
er

4. 2x geheiratet Nr. 57 / 1944
er

5. 1x geheiratet Nr. 30 / 1941
er - Sollbrück

6. 3x geheiratet Nr. 21 / 1952
er

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er Fabrikarbeiter Wilhelm Weiler,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
47 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. d. er Kolonialwarenhändler Peter Herdens,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
41 Jahre alt, wohnhaft in Düeldorf

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Weiler

Gertrud Weiler geborenen Breibach

Wilhelm Weiler

Peter Herdens

Der Standesbeamte.

Reich.

Nr. 76

Langenfeld am 18. Juni 1957
August tausend neunhundert fünf und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Gübert
Müllers,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzig
Februar des Jahres tausend neunhundert
fünf und zwanzig zu Viersen,
wohnhaft in Zollhaus,

Sohn des Margaretha Johann Heinrich Müllers
und seiner Frau Gertrud geborenen
Keffgen, beide verstorben
und zuletzt wohnhaft
in Viersen;

2. die Elisabeth Gallinger geborene
Neumann, spin. Verw., Witwe,
der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am vier und zwanzig
Dezember des Jahres tausend neunhundert
fünf und zwanzig zu Dippach, Kreis
Gersfeld, wohnhaft in Zollhaus,

Tochter des Mühlenspitzen Adam Neumann
und seiner Frau Anna Elisabeth geborenen
Orf, beide verstorben
und zuletzt wohnhaft
in Dippach

Langenfeld (Rhd.) den
18. Juni 1957
Der Ehe mann
Johann Gübert
Müllers
ist am 10. Juni
1957 in Göttingen
(Standesamt Göttingen)
Nr. 1018 (1957) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

[Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Nikolaus Walper,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Arbeiter Wilhelm Holz,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Der Johann Gübert Müllers erklärte: Daß
er das von seiner Frau am 22. Mai 1912
in Zollhaus geborene und unter No. 150
des Geburtsregisters des hiesigen Standesamtes
am 1. Juni 1912 eingetragene Kind
Elise als das einzige anerkennt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Müllers.
Elisabeth Müllers geborenen Neumann
Nikolaus Walper.
Wilhelm Holz

H. Ein-^{Tochter} geboren
Nr. 178 / 1914
St. A. Oblitz
H. 1. Geheiratet
Nr. 697 / 1957
St. A. Göttingen

Der Standesbeamte.

[Signature]

Nr. 77.

Langenfeld am ein und dreißigsten
August ————— tausend neunhundert zwei und zwanzigsten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Kraßmehlsbäckersmeister Oswald
Paas, Wilmar,

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,
evangelischer Religion, geboren am funfzehn- ten
Januar ————— des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig, zu Langenfeld,
 —————, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Kraßmehlsbäckersmeisters Wilhelm
Paas und seiner Gefrau Ida gebore-
nen Jung,
 ————— er wohnhaft
 in Langenfeld;

2. die Caroline Jung, geb. Löffel,

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwei- ten
Februar ————— des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig, zu Hörscheid
 —————, wohnhaft in Landwehr,

Tochter des Meisters Robert Jung und
 seiner Gefrau Anna geborenen
Ohligschläger.

————— er wohnhaft
 in Landwehr.

Langenfeld, den 14. Dezember 1949
 Die Ehefrau ist am 6. Dezember 1949
 in Solingen gestorben. (St. F.
 Solingen Nr. 1541/1949).

Der Standesbeamte
 In Vertretung: W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Kraßmehlsbäckersmeisters Wilhelm Paas,

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,
51 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. des Kraßmehlsbäckersmeisters Wilhelm Paas,

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,
21 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Oswald Paas

Caroline Paas geborene Jung

Wilhelm Paas

Caroline Jung

Der Standesbeamte.

In Vertretung: W. W.

B.

Nr. 78.

Langenfeld am 11. September 1892 tausend neunhundert und zwanzig ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Landwirt Jakob Becker,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 11. September 1862 des Jahres tausend und zwanzig hundert und achtzig zu Gram-Rheindorf,
Preil Bonn, wohnhaft in Hausingen,

Sohn des Landwirts Jakob Becker, der
vorher mit zuletzt wohnhaft in Hausin-
gen und seiner Frau Helene geboren
am Fries, wohnhaft
in Hausingen;

2. die Julia Scherf, aus Lervig,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 11. September 1865 des Jahres tausend und zwanzig hundert und achtzig zu Krecklenberg,
wohnhaft in Krecklenberg,

Tochter des Landwirts Lervig
Günther Scherf, wohnhaft in Krecklenberg
und seiner Frau Christine Kallin geborene
Bücher, der vorher mit zuletzt wohnhaft
in Krecklenberg,

hiermit ist am 11. September 1892
und am 11. September 1892
öffentlich gemacht worden
der 8. Zivilkammer des Land-
gerichts in Düsseldorf, ist die
offen geblieben dem Jakob Becker
und der Julia geborenen
Scherf geschlossen worden.

Langenfeld, am 14. März
1892.

der Standesbeamte
zu Langenfeld:
H. A. M.

H. Gestorben 10. 11. 62
Nr. 544 119 62
St. A. Langenfeld (Rhd.)

H. Gestorben 17. 2. 65
Nr. 218 119 65
St. A. Recklinghausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hermann Becker,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Reusath

4. der Ackerer Günther Scherf

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Reusath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Becker

Julia Becker geborene Scherf

Hermann Becker

Günther Scherf

Der Standesbeamte.

H. A. M.

H. Gestorben 30. 10. 1895
Hier
geheiratet Nr. 234 119 45
Recklinghausen I

B.

Nr. 19.

Langenfeld am zwölften
September tausend neunhundert und zwölft

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrer und Cantor Johann Fuß-
bach,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
der Person aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
neunzig zu Mülheim am
Rhein, wohnhaft in Opladen,

Sohn des Lehrers und Cantors Johann Fußbach
und seiner Ehefrau Elisabeth gebore-
nen Immer,
beide wohnhaft
in Opladen,

2. die Jacobina Friedrika Wollers, geb.
Leub,

der Persönlichkeit nach kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechszehn-
Juni des Jahres tausend acht hundert
zwei und neunzig zu Immigrath
wohnhaft in Lücklenbruch,

Tochter des Metzgers Hermann Wollers
und seiner Ehefrau Maria geborenen
Hackenbruch

beide wohnhaft
in Lücklenbruch

Langenfeld (Rhld.), den
16. März 1911
Die Ehe
Jakobine Christine
Fußbach geborene
Wollers
ist am 3. September
1910 in Opladen
(Standesamt Opladen)
Nr. 115 / 1910 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. Wip

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Meister Peter Liever,

der Persönlichkeit nach kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Friedrich Wilhelm Bruch,

der Persönlichkeit nach kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Lücklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Der Johann Fußbach erklärte, daß er das von
seiner Frau am 30. Oktober 1911 in Lücklen-
bruch geborene und unter No. 287 des
Geburtsregisters als Friedrich Wilhelm
von 1911 eingetragene Kind Johann als
seinem eigenen anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Fußbach
Jacobine Fußbach geborene Wollers
Peter Liever
Wilhelm Bruch

Der Standesbeamte.

F. Wollers

1. Ein Sohn geboren Nr. 180/1915
zins
2. geheiratet Nr. 262/1911
neuzugeworben - Eltemofen
3. Ein Sohn geboren Nr. 34/1914
Opladen
4. geheiratet Nr. 22/1912
Volken (Gammern)

B.

Nr. 11

Langensfeld am dreizeh-ten
September tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Franz Greis,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am zwei-ten

Juni des Jahres tausend acht hundert

sechzig und aufzig zu Kalkhecke,

_____ wohnhaft in Langensfeld,

Sohn des pensionierten Leinwandstricker Robert
Greis, wohnhaft in Kalkhecke und seiner
ehelichen Maria Johanna geborenen
Seifert, verstorben und zuletzt wohnhaft
in Kalkhecke,

2. die Christina Gladbach, geb. Leub,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am dreizeh-ten

April des Jahres tausend acht hundert

und und aufzig zu Kippersteg,

_____ wohnhaft in Voigtlach,

Tochter des Reverend Johann Gladbach und
seiner Ehefrau Maria Christina geborenen
Geis,

_____ wohnhaft

in Voigtlach

Langensfeld, den
24. März 1955

Der Ehe mann
Franz Greis

ist am 24. März
1955 in Langen-

feld (Rhld.)

(Standesamt Langensfeld)

Nr. 142. / 1955 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung Mü.

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} - geboren

Nr. 175 / 1913

St. A. Langensfeld (Rhld.)

H. 1. x Geheiratet

Nr. 100 / 1939

St. A. Langensfeld (Rhld.)

G. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} - geboren Nr. 5 / 1916

am 8. 1. 1916, hier

G. geheiratet Nr. 78 / 1944

am 22. 8. 1944, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er Reverend Johann Gladbach,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Voigtlach

4. d. er pensionierte Leinwandstricker Robert

Greis,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

74 Jahre alt, wohnhaft in Kalkhecke,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte

sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-

mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Greis

Christina Greis geborene Gladbach

Johann Gladbach

Peter Greis

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Mü.

B.

Nr. 12

Langenfeld am viertzeh ten
September tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Untermeister Wilhelm Spieth,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
Ratholischer Religion, geboren am acht und zwanzig ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig zu Kaisersbusch,
wohnhaft in Fumigrath,

Sohn des P. Invalidentenversicherungsführers Johann
Wilhelm Spieth und seiner Frau
Elisabeth geborenen Klein,
beide wohnhaft
in Fumigrath;

2. die Anna Sibylla Eich, ohne
Stand,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
Ratholischer Religion, geboren am sech ten
Kai des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Fumigrath,
wohnhaft in Fumig-
rath

Tochter des Geheulichen Johann Eich
und seiner Frau Lipette geborenen
Schmidtberg,
beide wohnhaft
in Fumigrath

Der Ehemann ist am
1. 2. SEPTEMBER 1970
in Langenfeld (Rhld.)
verstorben
(St. Amt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 486
Den 1. 4. SEPTEMBER 1970
Der Standesbeamte
V. V. V.

Gestorben am 22. 4. 1974
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 469

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Geheulichen Robert Eich,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
31 Jahre alt, wohnhaft in Fumigrath

4. d. Untermeister Robert Spieth,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Fumigrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

G. Ein Sohn geboren Nr. 351/19.14
hier.
Ein Sohn geboren am 26. 19. 41
hier.
2 X getraut Nr. 160/19.49
hier

B. Ein Sohn geboren Nr. 211/19.35
1. X getraut Nr. 183/19.57
St. A. Langenfeld (Rhld.)
Ein Sohn geboren Nr. 312/19.20
hier
1. X getraut Nr. 196/19.50
hier
Ein Sohn geboren Nr. 100/19.22
hier
1 X getraut Nr. 11/19.49
hier

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Spieth
Anna Spieth geborene Eich
Robert Eich
Robert Spieth

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klein

Nr. 13.

Langenfeld am: viertel ten September tausend neunhundert und zwölf hundert 1919 viertel ten September tausend neunhundert und zwölf hundert 1919

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Karl Friedrich Wilhelm Kreitz

der Persönlichkeit nach nach Grund des Aufgebots

verheiratet kennt

evangelischer Religion, geboren am 15. ten

Juli des Jahres tausend und hundert

und achtzig zu Mülheim am Rhein

wohnhaft in Duisburg

Sohn des Herrn Karl Friedrich Wilhelm

Kreitz und seiner Gefrau Wilhelmine

geborenen Kreitzer

wohnhaft in Duisburg

in Kropp, Kreis Schleswig

2. die Karl Friedrich Wilhelm Kreitz

Müller

der Persönlichkeit nach kennt

evangelischer Religion, geboren am 15. ten

September des Jahres tausend und hundert

und achtzig zu Hahnenkroop

Kreis Geestemünde wohnhaft in Harst

in Harst

Tochter des Herrn Karl Friedrich Wilhelm

Müller und seiner Gefrau Wilhelmine

geborenen Müller

wohnhaft in Harst

in Harst

geborenen Kreitzer und seiner Gefrau Wilhelmine geborenen Kreitzer wohnhaft in Duisburg

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

in Harst

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kupfermeister August Lenz

der Persönlichkeit nach kennt

41 Jahre alt, wohnhaft in Harst

4. der Kupfermeister August Lenz

der Persönlichkeit nach kennt

25 Jahre alt, wohnhaft in Harst

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Sohn geboren Nr. 109/1916

B. 1x geheiratet Nr. 73/1938

B. 2x geheiratet Nr. 134/1952

optaden

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Kreitz

Ellen Kreitz geborene Müller

August Lenz

Paul Kreitz

Der Standesbeamte.

August Lenz

Paul Kreitz

Nr. 84.

Langenfeld am zweizehn ten
September tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Zim-
dorf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufge-
botsvorfassungen aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am zehn ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
fünf und achtzig zu Samberg,
wohnhaft in Samberg,

Sohn des Korbmachers Theodor Zim-
dorf und seiner Frau Elisabeth geb.
von Lillkens,
wohnhaft
in Samberg;

2. die Fabrikarbeiterin Almina Schauf

der Persönlichkeit nach er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zehn ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
nein und achtzig zu Berghausen,
wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Fabrikarbeiters Anton Schauf, verstorben und
zuletzt wohnhaft in Berghausen und Katharina
geborenen Freund, jetzt verheiratete Fabrik-
arbeiterin Wilhelm Peters wohnhaft
in Berghausen

Langenfeld (Rhd.) den
26. April 1956
Der Ehemann
Heinrich Zimdorf

Ist am 24. April
1956 in Langenfeld
(Rhd.)
(Standesamt Langenfeld
(Rhd.)
Nr. 212 (1956) verstorben.
Der Standes-
In Vertretung W.

Gestorben am 23. 4. 1970
St. Amt. Langenfeld (Rhd.)
Nr. 249

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Peters,

der Persönlichkeit nach er kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

4. der Korbmacher Theodor Zimdorf,

der Persönlichkeit nach Kauf von Ziegen Wil-
helm Peters aus kannt,
56 Jahre alt, wohnhaft in Samberg;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich Zimdorf

Almina Zimdorf geborene Schauf
Wilhelm Peters Theodor Zimdorf

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
W.

5. Ein... geboren Nr. 326/1921

6. ... geheiratet Nr. 25/1943

7. Ein... geboren Nr. 77/1915

8. ... geheiratet Nr. 54/1943

B.

Nr. 88.

Langensfeld am sechzehn
September tausend neunhundert zwei und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Reisender Franz Heinrich Rosbach,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebote

Verfassungen aus kennt,

Katholischer Religion, geboren am zwei und zwei ten

April des Jahres tausend acht und hundert

vier und achtzig, zu Hilden

wohnhaft in Hilden

Sohn des Landmanns Fritz Rosbach

und seiner Gefrau Anna geborene

von Schenk

wohnhaft in Hilden

in Hilden

2. die Elisabeth Höveler, geb. Leruf,

der Persönlichkeit nach kennt,

Katholischer Religion, geboren am sechzehn und zwei ten

Januar des Jahres tausend acht und hundert

acht und achtzig, zu Richrath

wohnhaft in Richrath

Tochter des Reisenden Franz

Heinrich Höveler und seiner Gefrau

Marie geborene Opferden

wohnhaft in Richrath

in Richrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lagerist Jakob Höveler,

der Persönlichkeit nach kennt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Kroßkutschknecht Robert Rosbach,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebote

Militärgefeß aus kennt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Heinrich Rosbach

Elisabeth Rosbach geborene Höveler

Jacob Höveler

Robert Rosbach

Der Standesbeamte.

In Vorlesung:

Heinrich

H. Höveler geboren Nr. 329/1913
am 26. Juli 1913 in Hilden
Gemeinde, Gemeinde.

H. Rosbach geboren Nr. 7/1913
am 16. Januar 1913 in Hilden
Gemeinde, Gemeinde.

B.

Nr. 86

Langenfeld am 14. September 1969 tausend neunhundert und zwölf ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Marenbach,

der Persönlichkeit nach _____

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am 1. April 1938 tausend neunhundert und achtzig zu Albertshofen, Kreis Neuwied,
wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Verwalters Heinrich Marenbach,
wohnhaft in Albertshofen und seiner
Frau Christine geborenen Schneider,
verstorben und zuletzt wohnhaft
in Albertshofen;

2. die Fabrikarbeiterin Emma Schütz,

der Persönlichkeit nach _____

er kennt,
evangelischer Religion, geboren am 2. April 1943 tausend neunhundert und vierzig zu Langenfeld,
wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fabrikarbeiters Carl Schütz
und seiner Frau Auguste geborenen
Jansen,
er kennt wohnhaft
in Langenfeld

Der Ehemann ist am
14. September 1969
in Langenfeld (Rhld.)

verstorben
(St. Amt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 530

Den 16. September 1969

Der Standesbeamte

IV. V. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Schütz,

der Persönlichkeit nach _____

er kennt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Regenschirmfabrikarbeiter Carl

Jänsen,

der Persönlichkeit nach Carl Jänsen geborenen

Schütz er kennt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Kohlscheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Heinrich Marenbach

Emma Marenbach geborenen Schütz

Heinrich Schütz

Carl Jänsen

Der Standesbeamte.

Im Vorhanden

Klein

1. Carl Jänsen geboren Nr. 22/1917
hier

2. Carl Jänsen geboren Nr. 95/1943
hier

3. Carl Jänsen geboren Nr. 22/1924
hier

4. Carl Jänsen geboren Nr. 14/1946
hier

B.

Nr. 87.

Langenfeld am vier und zwanzigsten
September tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrerbauhilfs Wilhelm Müller,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünfzehn ten

September des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Hucklenbruch

_____ wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Lehrerbauhilfs Wilhelm Müller, wohnhaft

in Hucklenbruch und seiner Frau

Anna geborenen Hölzer, verstorben

am zuletzt _____ wohnhaft

in Hucklenbruch,

2. die Fabrikarbeiterin Clara Griftina

Schmitten,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten

Oktober des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Ganspohl,

_____ wohnhaft in Immingrath.

Tochter des Fabrikarbeiters Nikolaus

Schmitten und seiner Frau Karoline

geborenen Challenberg,

_____ wohnhaft

in Immingrath.

Langenfeld (Rhld.), den
7. Februar 1914

Der Ehe assessor
Wilhelm Müller

Ist am 6. Februar
1914 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 126 / 1914 verstorben.

Der Standesbeamte

A. V. W. M.

Gestorben am 6. 11. 1971

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 621

3. Ein Sohn geboren Nr. 315 / 1914

am 23. 10. 1914, hier

4. geheiratet Nr. 96 / 1914

am 28. 8. 1914, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Nikolaus Schmitt

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Immingrath

4. der Lehrer Wilhelm Müller,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Wilhelm Müller

Klara Müller geborenen Schmitt

Nikolaus Schmitt

Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.

A. V. W. M.

Schmitt

B.

Nr. 18.

Langenfeld am viert ten
Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Schwab,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
Katholischer Religion, geboren am viert ten
November des Jahres tausend auf hundert
sechzig und fünfzig, zu Berghausen,
wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Widwunders Johann Schwab,
verstorben und zuletzt wohnhaft in
Berghausen und seiner Frau Ca-
arina geborenen Bachem wohnhaft
in Berghausen;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Bars-
bach,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
Katholischer Religion, geboren am vier und zwanzig ten
Juli des Jahres tausend auf hundert
und fünfzig zu Hucklenbruch,
wohnhaft in Berghau-
sen,

Tochter des Rottenführers Wilhelm Bars-
bach und seiner Frau Josefa
geborenen Tasbender,
wohnhaft
in Berghausen

der Ehe han ist am
6. OKTOBER 1973
in Langenfeld (Rhld.)
verstorben
(St. Amt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 581
Den 6. OKTOBER 1973
Der Standesbeamte
IV. V. M.

Schumann
Gestorben am 5. 11. 1973
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 641

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rottenführer Wilhelm Barsbach

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
49 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

4. der Fabrikarbeiter Josef Schwab,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- Sohn geboren 29. 11. 1922
Nr. 119 / 1976
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. Geheiratet 12. 9. 1946
Nr. 88 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- Tochter geboren
Nr. 119 / 1976
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. Geheiratet
Nr. 88 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Schwab
Gertrud Schwab geborenen Barsbach
Wilhelm Barsbach
Josef Schwab

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Klein

Nr. 89.

Langenfeld am zwei ten
Oktober tausend neunhundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Herr Pfarrer Peter Zons,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwei ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und achtzig zu Hocklembach,
wohnt in Reusath

Sohn des Herrn Pfarrer Wilhelm Zons und
seiner Frau Margaretha gebore-
nen Caspers,

_____ er kannt,
 in Reusath

2. die Elisabeth Hellingrath, geb. Zons,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwei ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Reusath,
wohnt in Giesenberg

Tochter des Fabrikarbeiters Hermann
Hellingrath und seiner Frau
Katharina geborenen Weber,

_____ er kannt,
 in Giesenberg

D. 12. Ehe bräut ist am
27. DEZEMBER 1972

In Langenfeld (Rhld.)

_____ verstorben

(St. Amt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 806

Den 27. DEZEMBER 1972

Der Standesbeamte

IV. V. V.

Herrmann

Gestorben am 08. 2. 1973

St. Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 107

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. er Pfarrer Wilhelm Zons,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Reusath

4. d. er Fabrikarbeiter Hermann
Hellingrath

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Erz. geboren Nr. 89.../1972
Hisseldorf - Nord

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Peter Zons

Elisabeth Zons geborenen Hellingrath

Wilhelm Zons

H. Hermann Hellingrath

Der Standesbeamte.

Erz. Hellingrath

W. Hellingrath

Nr. 90.

Langensfeld am fünf-ten
Oktober tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lepusarbeiter Friedrich Schweins-

berg,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufge-

botensurkunde aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünfzehn-ten

September des Jahres tausend acht hundert

zwei und neunzig zu Büding

wohnt in Opladen

Sohn des Lepusarbeiters Johann Schweins-
berg und seiner Frau Maria ge-
borenen Engels,

wohnt in Opladen

2. die Fabrikarbeiterin Margarete Klöck-

ner,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf-ten

August des Jahres tausend acht hundert

drei und neunzig zu Kucklenbruch

wohnt in Immigrath

Tochter des Fabrikarbeiters Karl Wilhelm
Klöckner und seiner Frau Mar-
gartha geborenen Fäßbender,

wohnt in Immigrath

Der Ehemann ist am
26. September 1950 in Solingen
verstorben. (Herbeizahl № 1377/50
Standesamt Solingen).
Langensfeld, den 3. Oktober 1950.
Der Standesbeamte
zu Vernehmung:
Herr.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Fabrikarbeiter Karl Wilhelm
Klöckner,

der Persönlichkeit nach aus kannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. d. Lepusarbeiter Wolf Nissen

der Persönlichkeit nach aus kannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. 1x geheiratet Nr. 108/1952
Opladen 21/10/52
H. Eintragsnr. geboren Nr. 21/10/52
Opladen.

B. 2x geheiratet Nr. 272/1952
H. Eintragsnr. geboren Nr. 161/1919
am 28. September 1919
in Opladen.

1x
am 21. Oktober 1941
in Opladen

B. 2x geheiratet Nr. 272/1952
H. Eintragsnr. geboren Nr. 129/1922
Herr

B. geheiratet Nr. 7/1944
Opladen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Schweinsberg

Margarete Klöckner

Karl Klöckner

Wolf Nissen

Der Standesbeamte.

H. H. H. H.

Klein

B.

Nr. 91

Langenfeld am aufgaben ten
Klober taufend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Lehrermeister Alexander Müller,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabellisten

Landlungen aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am unmög ten

Dezember des Jahres taufend auf hundert

vier und achtzig zu Schmiedscheide, Kallge

unnd Leichlingen, wohnhaft in Leichlingen,

Rosfenburg,

Sohn des Gärtner Peter Müller und seiner

Lehrermeisterin Julia Johanna Kuever

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Lehrermeisterin

Die Ehefrau ist am

11. Juli 1968

In Leichlingen

verstorben

(St. Amt Leichlingen)

Nr. 1397

Den 7. 8. 1968

Der Standesbeamte

IV. V. Müller

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Robert Grafard Müller

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelagerten

Leichlingen aus kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen, Rosfenburg,

4. der Lehrermeister Paul Krenzel,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelagerten

Leichlingen aus kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen, Rosfenburg,

Leichlingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Alexander Müller

Agnes Müller geborene Volke

Robert Müller

Paul Krenzel

Der Standesbeamte.

In Leichlingen:

V. Müller

1. Ein geboren Nr. 123 / 1917
am 27. 9. 1917 Leichlingen

2. Ein geboren Nr. 57 / 1917
am 22. 10. 1917 Leichlingen

3. Ein geboren Nr. 7 / 1922
am 22. 10. 1922 Leichlingen

4. Ein geboren Nr. 37 / 1950
am 22. 10. 1950 Leichlingen

5. Ein geboren Nr. 314 / 1953
am 22. 10. 1953 Leichlingen

B.

Nr. 12.

Langenfeld am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Paul Simon Smuda
von Trebiatowski
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
Juli des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu Lampold Krail
Schlochau, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Arbeitsführers August Smuda von Trebi-
atowski und seiner Gefährtin Katharina geb.
Anna Gelke, beide verstorben und zuletzt
_____ wohnhaft
in Lammerau, Krail Schlochau;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Reiff
der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Katholischer Religion, geboren am zweizehnundzwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
sechszehn zu Hucklenbruch
_____ wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Gustav Reiff und
seiner und zuletzt verstorben in Hucklen-
bruch und seiner Gefährtin Maria geb. Anna
Weiler wohnhaft
in Hucklenbruch,

Langenfeld (Rhld.) den
18. Dezember 1955
Die Ehefrau Gertrud
Smuda von Trebiatowski
geborene Reiff
ist am 27. Dezember
1955 in Langenfeld
(Rhld.)
(Standesamt Langenfeld
(Rhld.)
Nr. 565 / 1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung [Signature]

Schumann
Gestorben am 5. 10. 1966
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 587

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Smuda von Tre-
biatowski

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Fabrikarbeiter Josef Reiff,

der Persönlichkeit nach _____ kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Paul Smuda von Trebiatowski
Gertrud Smuda von Trebiatowski
geborene Reiff
Johann Smuda von Trebiatowski Josef Reiff

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[Signature]

H. Ein- Sohn geboren
Nr. 6 / 1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. x. Geheiratet
Nr. 30 / 1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- Tochter geboren
Nr. 6 / 1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. x. Geheiratet
Nr. 30 / 1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 93

Langenfeld am funf und zwanzigsten
Oktober tausend neunhundert und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Carl Knupp,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
April des Jahres tausend _____ acht Hundert
sech und achtzig zu Düsseldorf,
_____ wohnhaft in Rickrath,

Sohn des Vogelöfers Wilhelms Knupp und
seiner Frau Emma geborenen Essel-
mann

_____ kn wohnhaft
in Rickrath,

2. die Fabrikarbeiterin Maria Josephine
Wilhelmine Elisabeth Heinkrüger,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,
Katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten
Oktober des Jahres tausend _____ acht Hundert
sech und achtzig zu Tannenbusch,
_____ wohnhaft in Rickrath,

Tochter des Försters Gänzig Heinkrüger
und seiner Frau Gertrud geborenen
Wimmer

_____ kn wohnhaft
in Rickrath

Die Ehe frei ist am
24. SEPTEMBER 1925
in Langenfeld (Rhld.)
_____ verstorben
(St. Amt Langenfeld (Rhld.))
_____ Nr. 605 _____
Den 29. SEPTEMBER 1925
Der Standesbeamte [Signature]

H. Ein- ^{Tochter} - geboren
Sohn
Nr. 270 / 1913
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. x Geheiratet
Nr. 164 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

1. Ein geboren Nr. 37 / 1921
am 22. 2. 1921, hier
2. Geheiratet Nr. 64 / 1944
am 7. 7. 1944, hier

3. Ein geboren Nr. 224 / 1923
am 18. 12. 1923, hier

4. Geheiratet Nr. 39 / 1945
am 2. 7. 1945, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Förster Gänzig Heinkrüger,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Rickrath,

4. der Vogelöfers Wilhelms Knupp,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kn kannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Rickrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Carl Knupp

Elisabeth Knupp geborene Heinkrüger

Heinrich Heinkrüger

Wilhelm Knupp

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit:

[Signature]

Nr. 94

Langenfeld am zweanzigsten
Oktober tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Ladrikarbeiter Johann Conrads,
Widwer,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zweanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Ester, Kreis Berg-
heim wohnhaft in Immigrath

Sohn des Grizol Peter Conrads, verstorben und
 zuletzt nachgelassen in Wiesdorf und seiner
Gefrau Catharina geb. von Weitz, ver-
 storben und zuletzt wohnhaft
 in Rheide,

2. die Ängster Philomena Wandrasch geborene
in Labus, Frau Louis, Widwer,
 der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren am unten
August des Jahres tausend acht hundert
zwei und sechzig zu Klein-Dombrowka,
Kreis Kattowitz wohnhaft in Immigrath

Tochter des Winnick August Labus und
 seiner Gefrau Luise geb. von Reichhardt,
 beide verstorben und zuletzt
 wohnhaft
 in Kattowitz.

H. Gestorben 5. 2. 1958
 Nr. 53 / 1958
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

Die Ehefrau ist am 24. Mai 1949
 in Langenfeld verstorben.
St. A. Langenfeld (Rhld.) Nr. 196 (1949)
Langenfeld, den 24. Mai 1949
 Der standesbeamte
 in Vertretung:

Misser

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gardemann Konrad Boers

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Schillingsschmied Josef Klöser,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Konheim.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Conrads

Ängster Conrads geb. Labus

Konrad Boers

Josef Klöser

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Misser

B.

Nr. 95

Langenfeld am sechszehnjährigsten
Oktober tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lehrer Paul Esserbach

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am sechszehnjährigsten
März des Jahres tausend acht hundert
sechszehnjährig zu Leichlingen,
Landwehr, wohnhaft in Landwehr

Sohn der verstorbenen Emma Gierlichs, jetzt
verheirateten Lehrers Paul Esserbach

wohnhaft
 in Landwehr;

2. die Wilhelmine Hagemann, geb. Esser

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabebere-
chtigung kannt,
Katholischer Religion, geboren am sechszehnjährigsten
September des Jahres tausend acht hundert
sechszehnjährig zu Emmerich, Kreis
Rees, wohnhaft in Landwehr

Tochter der verstorbenen Johann Hagemann
und seiner Frau Maria Elisabeth
Kammann van Gessel

wohnhaft
 in Emmerich

Langenfeld (Rhld.), den
7. März 1913
 Die Ehefrau
Wilhelmine
Esserbach geborene
Hagemann
 ist am 18. November
1911 in Reichardt
 (Standesamt Langenfeld (Rhld.))
 Nr. 167 / 1911 verstorben.
 Der Standesbeamte
 i. V. V. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Gierlichs

der Persönlichkeit nach

er kannt,
36 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

4. der Fabrikarbeiter Gustav Mader

der Persönlichkeit nach

er kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Kurbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Paul Esserbach

Wilhelmine Esserbach geborene Hagemann

August Gierlichs

Gustav Mader

Der Standesbeamte.

Verlobung
Kammann

H. Ein- ^{Tochter} ^{Bräut} - geboren
 Nr. 80 / 1913
 St. A. Langenfeld (Rhld.)
 H. 18 Geheiratet
 Nr. 51 / 1913
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 16

Langenfeld am einundzwanzigsten
Oktober tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Koffbold Friedrich Kirchhoff,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Ausgabsch.

Verordnungen am kannt,

evangelische Religion, geboren am ein ten

August des Jahres tausend acht hundert

fünf und achtzig zu Gosse, Haldymunde

Hörscheid wohnhaft in Gosse, Haldy.

munde Hörscheid,

Sohn des Galants August August Reinhard

Kirchhoff und Galan geborenen

Killing

bride wohnhaft

in Gosse,

2. die Fabri Karbillerin Wilhelmine Spiel-

mann

der Persönlichkeit nach am kannt,

Katholische Religion, geboren am einundzwanzigsten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

acht und achtzig zu Immigrath

wohnhaft in Reitherbach

Reitherbach

Tochter des Brigadeallers Grimvif Spielmann

und seiner Gattin Anna Fritzsche.

bornen Fockenbroch, bride verstorben

und zuletzt wohnhaft

in Reithath,

Langenfeld (Rhd.), den
5. Mai 1966
Die Ehefrau
Wilhelmine Kirchhoff
geborene Spielmann
Ist am 26. April
1966 in Solingen
(Standesamt Solingen)
Nr. 887 / 1966 vorgetragen.
Der Standesbeamte
i. V. Kunisch

* Im Jahre 1900 haben die Eheleute
Gosse, Haldymunde gestiftet.
Der Abfluß der Einkünfte be-
trägt.
Vorgelesen, genehmigt und
unterscriben:

Friedrich Kirchhoff
Wilhelmine Kirchhoff geborene Spielmann
Killing
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Kunisch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnarbeiter Robert Kirchhoff

der Persönlichkeit nach auf Grund des Ausgabsch.

Militärgesetz am kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Gosse, Haldymunde

Hörscheid,

4. der Eisenbahnfuhrer Bruder Hensler

der Persönlichkeit nach auf Grund des Ausgabsch.

Militärgesetz am kannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Kalingen-West

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Friedrich Kirchhoff

Wilhelmine Kirchhoff geborene Spielmann

Killing

Bruder Hensler

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Kunisch

B.

Nr. 94

Langenfeld am 25. November 1966 tausend neunhundert und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kapfennußfloßer Paul Keisinger,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ 19. 12. 1908 tausend

neun hundert und acht zig ein und zwanzig zu Langenfeld,

_____ wohnhafte in Langenfeld,

Sohn des Katzgrub Emil Keisinger und

früher Ehefrau Caroline geborenen

Reiche _____

_____ beide wohnhafte

in Langenfeld, _____;

2. die Maria Sibylla Fuchs, geb. Löffel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

Katholischer Religion, geboren am _____ 19. 12. 1908 tausend

neun hundert und acht zig ein und zwanzig zu Hucklenbruch,

_____ wohnhafte in Hucklenbruch,

Tochter des Kapfennußfloßer Paul Fuchs und

früher Ehefrau Maria geborenen

Krieg _____

_____ beide wohnhafte

in Hucklenbruch, _____

Langenfeld (Rhld.), den 25. November 1966

Die Ehefrau Maria Sibylla

Keisinger geborene

Reiche

Ist am 25. November

1966 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 695 / 1966 verstorben.

Der Standesbeamte

i. V. V. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kapfennußfloßer Karl Keisinger

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Kapfennußfloßer Paul Arndt

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Keisinger

Sibylla Keisinger geborene Fuchs

Karl Keisinger

Paul Arndt

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

K. M.

B.

Nr. 88.

Langenfeld am min. ten
November tausend neunhundert und zwölft.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Johann Baptist Lohr

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwanzigst.
Mai des Jahres tausend acht hundert
sechzig und fünfzig zu Wolfsheim,
wohnhaft in Wolfsheim,

Sohn des Johann Baptist Lohr und seiner
Gemeinsam geborenen Mutter

er kannt,
in Wolfsheim wohnhaft

2. die Luise Marie Karoline Kinsland

der Persönlichkeit nach aufgrund des Aufgebots

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am min. ten
Mai des Jahres tausend acht hundert
minzig zu Ringelheim,
Karl Gieseler wohnhaft in Düsseldorf

Tochter des Handelmanns Johann Kinsland
und seiner Gemeinsam geborenen
Mutter

er kannt,
in Gießen, Karl Gieseler wohnhaft

Langenfeld (Rhld.), den
7. März 1906
Der Ehe Mann
Friedrich Lohr
ist am 17. Februar
1907 in Ringelheim
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 31 1907 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. W. W.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Jakob Lohr

der Persönlichkeit nach

er kannt,
57 Jahre alt, wohnhaft in Wolfsheim,

4. der Fabrikarbeiter Andreas Kinsland

der Persönlichkeit nach

er kannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Wolfsheim,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden:

Friedrich Lohr

Maria Lohr geborene Kinsland

Johann Lohr

Andreas Kinsland

Der Standesbeamte.

In Vertretung
W. W.

15. Eintrag geboren Nr. 1306/1903
23. Oktober 1903, Düsseldorf Nord

16. geheiratet Nr. 25/1902
26. Juni 1902, Linsingen

17. Eintrag geboren Nr. 80/1903
er

18. geheiratet Nr. 49/1903
er

B.

Nr. 99.

Langenfeld am 11 November 1972 tausend neunhundert und zweifel ten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaiserin Juliane Kemper,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabellösung Landlingen am kannt,
evangelische Religion, geboren am 1. März 1941 ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Schnuggscheide, Kant.
grünende Leichlingen, wohnhaft in Schnuggscheide,

Sohn des Robert Juliane Kemper und seiner
Lebanen geborenen Klein

Lebanen wohnhaft
in Schnuggscheide,

2. die Kaiserin Karola Gmünder Pilgram,

der Persönlichkeit nach kannt,
evangelische Religion, geboren am 1. März 1941 ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und sechzig zu Reusrath,
wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Kaiserin und Kaiserin
Kaiserin Pilgram und Lebanen
Anna Gmünder geborenen Klein

Lebanen wohnhaft
in Reusrath,

Die Ehe Lebanen ist am
11 NOVEMBER 1972
in Langenfeld (Rhld.)
verstorben
(St. Amt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 741
Den 13 NOVEMBER 1972
Der Standesbeamte
I.V.

Klein
Geboren am 16. 11. 1942
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 746

H. Ein- Tochter - geboren
Lebanen 43 1914
St. A. Leichlingen
H. 1X Geheiratet
Nr. 16 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B. 1X geheiratet Nr. 8 1952
Lebanen 56 26
H. Ein- geboren Leichlingen

H. Ein- geboren 39 1939
B. 1X geheiratet Nr. 169 1955
H. Ein- geboren 22 1913

geheiratet Nr. 242 1941
29. Dezember 1941 hier

B. Ein- geboren 38 1921
2. 1. 1921 hier
B. 1X geheiratet Nr. 77 1942 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaiserin Pilgram,

der Persönlichkeit nach hier am Verwaltungsl. Offiz.
Lebanen Kirschfeld am kannt,
48 Jahre alt, wohnhaft in Katlscheidt,

4. der Kaiserin Robert Thomas,

der Persönlichkeit nach kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Opladen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet
Juliane Kemper

Martha Gmünder geborene Pilgram
August Pilgram
Robert Thomas

Der Standesbeamte.
Lebanen
Klein

B.

Nr. 10.

Langenfeld am 11. 11. ten
November 1891 taufend neunhundert und ein und zwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Eisenbahnwerkstättenarbeiter Gustav
Kemper,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
Landhingen am 11. 11. ten
evangelische Religion, geboren am 17. 11. ten
April 1868 des Jahres taufend 1868 und acht und sechzig
zu Leinweber, Karl
gammels Leinweber, wohnhaft in Leinweber,

Sohn des Blasius Julius Kemper und der
Anna Maria Kaufmann geb. v. v. v.
Mink.

Leinweber wohnhaft
in Leinweber;

2. die Fabrikarbeiterin Karoline Pilgram

der Persönlichkeit nach am 11. 11. ten
evangelische Religion, geboren am 17. 11. ten
Januar 1868 des Jahres taufend 1868 und acht und sechzig
zu Reusath
Leinweber, wohnhaft in Reusath.

Tochter des Blasius Julius Kemper und der
Anna Maria Kaufmann geb. v. v. v.
Mink.

Leinweber wohnhaft
in Leinweber.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Blasius Julius Kemper

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
Landhingen am 11. 11. ten
evangelische Religion, geboren am 17. 11. ten
April 1868 des Jahres taufend 1868 und acht und sechzig
zu Leinweber, Karl
gammels Leinweber, wohnhaft in Leinweber,

4. der Kaufmann Karl Kautzsch

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
Landhingen am 11. 11. ten
evangelische Religion, geboren am 17. 11. ten
April 1868 des Jahres taufend 1868 und acht und sechzig
zu Leinweber, Karl
gammels Leinweber, wohnhaft in Leinweber,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

B. Einvertraut geboren Nr. 91. 19. 18.
Ehegatten, am 30. 12. 18.
in Leinweber.

B. Ehegatten Nr. 188. 19. 39.
I. Ehegatten, am 25. 11. 39. in
Leinweber.

B. Einvertraut geboren Nr. 254. 19. 21.
Ehegatten, am 25. 11. 39. in
Leinweber.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Kautzsch

Karl Kautzsch

Karl Kautzsch

Karl Kautzsch

Der Standesbeamte.

In Verlesung:

Karl Kautzsch

Nr. 101

Langenfeld am zwölf. ten
November tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Maximilian Ludwig Kaufmann,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____ elf. ten

Kal des Jahres tausend _____ acht hundert

und fünfzig zu Langenfeld,

_____ wohnhaft in Langenfeld

Sohn des verstorbenen Jakob Kaufmann

residierend in Langenfeld, und seiner Fr.

frau Auguste geborenen Zimmer.

mann, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Langenfeld,

2. die Maria Bauer, spin. Bräut.

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelischer Religion, geboren am _____ sechsf. ten

August des Jahres tausend _____ acht hundert

acht und fünfzig zu Kirchen-Gladbach

_____ wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fabrikmeisters Adam Bauer

und seiner Frau Wilhelmine geb.

von Boon

_____ er wohnhaft

in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den
15. Dezember 1959
 Die Ehefrau
Maria Kaufmann
geborene Bauer
 ist am 18. Juni
1944 in Düsseldorf
 (Standesamt Düsseldorf
Bitte
 Nr. 1687 (1944) verstorben.
 Der Standesbeamte

Ehemann
 H. Gestorben 14. 11. 59
 Nr. 459 1959
 St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikmeister Adam Bauer

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der verstorbenen Jakob Kaufmann,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

15. Eine Tochter geboren Nr. 82 1917
Berta, Marienne
am 20. 6. 1917, hier.
15. Geheiratet Nr. 128 1940
am 2. 11. 1940 hier.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Kaufmann

Maria Kaufmann geborene Bauer.

Adam Bauer

Jakob Kaufmann

Der Standesbeamte.

In Abschlusssung:

Klein

B.

Nr. 102.

Langenfeld am sechzehn ten
November tausend neunhundert einundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Krausenbafm-agrusfufers Georg
Vogelfänger,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünfzehn ten

November des Jahres tausend acht hundert

sechshundert und achtzig zu Cöln-Lindenthal

wohnhaft in Hardt,

Sohn des Agnesbrunnfufers Yacobus Vogel-
fänger und seiner Lysan Barbara
geborenen Pilgram genannt Sitz

beide wohnhaft

in Hardt,

2. die genessblese Emma Weck,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehn ten

August des Jahres tausend acht hundert

achtundzwanzig zu Landwehr,

wohnhaft in Landwehr,

Tochter des Agnesbrunnfufers Karl Weck
verstorben und zuletzt verheiratet in

Landwehr und seiner Lysan Elis geborenen

Wichelhaus, wohnhaft

in Landwehr,

Langenfeld (Rhd.) den
27. Dezember 1957
Der Ehemann
Georg Vogelfänger
ist am 24. Dezember
1957 in Langenfeld (Rhd.)
(Standesamt Langenfeld (Rhd.)
Nr. 590/1957) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
[Signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Postagantenverwalter Carl Hausmann,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr,

4. der Kassensaal Walter Vogel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschriftet:

Georg Vogelfänger.

Emma Vogelfänger geborene Weck.

Carl Hausmann

Walter Vogel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[Signature]

B. Ein. geboren Nr. 94/1917
hier
B. geheiratet Nr. 786/1942
Langenfeld-Mühl
B. 2. geheiratet Nr. 47/1948
hier

B. Ein. geboren Nr. 329/1920
hier
B. 1. geheiratet Nr. 11/1950
hier
B. Ein. geboren Nr. 212/1926
hier
B. 1. geheiratet Nr. 58/1950
Langenfeld

Nr. 103

Langensfeld am sechsten ten
November tausend neunhundert und zweifel

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Anton Hacken-
broich,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechsten ten

September des Jahres tausend acht hundert

sechzig und achtzig zu Richrath

_____ wohnhaft in Richrath

Sohn des Insolvenzverwalters Josef
Hackenbroich, wohnhaft in Richrath und
seiner Gattin Wilhelmine geb. von
Voers, wohnhaft in Richrath wohnhaft
 in Richrath

2. die unverheiratete Alma Kötgen,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünft und achtzigsten

August des Jahres tausend acht hundert

sechzig und achtzig zu Ober-Hangenberg,

Katholischer Wald, wohnhaft in Richrath

Tochter des Lehrers Wilhelm Josef
von Kötgen, wohnhaft in
Solingen und Emma geb. von

_____ wohnhaft

in Richrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Schatz,

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelagten

Kreiszahl am kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Hilden,

4. der Fabrikarbeiter Peter Schommer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Josef Hackenbroich

Alma Kötgen geb. von Kötgen

Friedrich Schatz

Christoph Schommer

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

W. H.

Nr. 104

Langensfeld am zehnmündigsten
November ————— tausend neunhundert und zwölf,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Akronsgutshaus Wilhelm Korf, —————

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
Landingen ————— am kannt,
Katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten
Februar ————— des Jahres tausend ————— acht hundert
sechszig und fünfzig zu Forstbach, Kreis
Landingen, wohnhaft in Hörscheid,

Sohn des Akronsgutshaus Wilhelm Korf und
seiner Frau Josefine geb. v. d. Hagen
Schleier, beide —————
————— wohnhaft
in Hörscheid,

2. die Elise Bergmeister geb. v. d. Hagen, —————

der Persönlichkeit nach —————
————— be kannt,
Katholischer Religion, geboren am zweimündigsten
Februar ————— des Jahres tausend ————— acht hundert
vier und zwanzig zu Reusath,
—————, wohnhaft in Reusath,

Tochter des Adolph Franz Ernst Bergmeister
Reusath und geb. v. d. Hagen in Reus-
ath und seiner Frau Josefine geb. v. d. Hagen
von Wirsch, ————— wohnhaft
in Reusath,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Adolph Franz Ernst Bergmeister, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— be kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Reusath, —————

4. der Akronsgutshaus Paul Korf, —————

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots
Landingen ————— am kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hörscheid, —————

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eintrag... geboren Nr. 2.../1913
Wilhelm, Korf, am 11.9.13
in Hörscheid.

H. Ehevertrag Nr. 4.../1940
I. Korf am 3.1.40. in
Landingen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: —————

W. Korf —————

Elise Korf geborene Bergmeister —————

Wilhelm Bergmeister —————

Paul Korf —————

Der Standesbeamte.

F. v. d. Hagen
Landingen

Nr. 105

Langenfeld am dreizehnhundert
September tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Albert Langenfeld Roska,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabebear-
samungen am kannt,

Katholischer Religion, geboren am dreizehnhundert
Februar des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Samoltschitz, Kreis
Holmes, wohnhaft in Wiesdorf,

Sohn des Hausmanns Albert Roska, verstorb.
am und zuletzt wohnhaft in Samoltschitz,
im Kreis GutsMuths geboren
Wilowska wohnhaft
 in Wiesdorf,

2. die Fabrikarbeiterin Rosa Schneider,

der Persönlichkeit nach am kannt,

Katholischer Religion, geboren am dreizehnhundert
März des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Hucklenbruch,
am wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Hausmanns Hermann Schneider,
der verstorben und zuletzt wohnhaft in
Hucklenbruch im Kreis GutsMuths
geboren Vollbach wohnhaft
 in Hucklenbruch,

Langenfeld (Rhld.), den
15. November 1906

Die Ehefrau
Rosa Roska
geborene Schneider

Ist am 15. November
1906 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)

Nr. 673 (1906) verstorben.
 Der Standesbeamte

i. V. V. W.

Eichmann
 Gestorben am 31. 7. 1978
 St. Amt Langenfeld (Rhld.)
 Nr. 381

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schneider,

der Persönlichkeit nach am kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Fabrikarbeiter Franz Albert Roska,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabebear-

ten Militärgasse am kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben:

Albert Roska,
Rosa Schneider,
Wilhelm Schneider,
Franz Roska

Der Standesbeamte.

Ingeborg

Nr. 106

Langenfeld am 11. und zwanzigsten
November tausend neunhundert und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Emil Gräf,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwölften
April des Jahres tausend acht
hundert sieben und achtzig zu Feldhausen,
wohnhaft in Feldhausen,

Sohn des Herrn Friedrich Wilhelm Gräf
und seiner Frau Paula geb. von
Schaaf
wohnhaft
in Feldhausen;

2. die Frau Bergmeister, geb. Gräf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgabebewer-
samkeiten er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 17. ten
Mai des Jahres tausend acht
hundert vier und achtzig zu Schlagbaum, Karl-
sruher Kreis wohndhaft in Schlagbaum,

Tochter des Herrn Friedrich Karl Bergmeister,
verstorben und zuletzt wohnhaft in Koh-
scheid und seiner Frau Maria geb.
von Falkenberg, wohnhaft
in Schlagbaum,

Langenfeld (Rhd.), den
11. September 1914
Die Ehefrau
Helene Gräf
geborene Bergmeister
Ist am 2. September
1914 in Solingen
(Standesamt Solingen)
Nr. 1678 / 1914 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. Kuy

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Otto Bergmeister

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner Angelegen-
heiten kannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Aigderhöhe,

4. der Herr Karl Wilhelm Friedrich Gräf

der Persönlichkeit nach
er kannt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Hardt,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

1. Frau Gräf geboren Nr. 59 / 1914
2. Herr Gräf geboren Nr. 103 / 1914

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Emil Gräf
Helene Gräf geborene Bergmeister
Otto Bergmeister
Friedrich Gräf

Der Standesbeamte.

In Abschrift:
Kuy

Nr. 104

Langensfeld am einundzwanzigsten
November tausend neunhundert einundzwanzigsten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Lase,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,
Katholischer Religion, geboren am achtzehnten
September des Jahres tausend acht hundert
fünfundachtzig zu Berghausen,
_____ wohnhaft in Hucklenbruch

Sohn des Lehrmeisters Heinrich Lase, verstorben und
zuletzt nachgelassen in Berghausen und Anne
Katharina geb. v. v. Gladbach, zuletzt katholischer
Handlungs Jakob Buchardt, wohnhaft
in Hucklenbruch,

2. die Fabrikarbeiterin Agnes Korten,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,
Katholischer Religion, geboren am zweißigsten
April des Jahres tausend acht hundert
einundzwanzig zu Hagelkreuz,
_____ wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Lehrers Peter Heinrich Korten
und seiner Frau Katharina Marg.
Wittmann geb. v. v. Tschender, beide vor-
her in Hagelkreuz wohnhaft
in Reusrath,

Der Ehemann ist am 16. September
1947 in Langensfeld verstorben.

(St. A. Langensfeld, Reg. Nr. 462/19
Langensfeld, den 28. Oktober 1947)

Der Standesbeamte

In Vertretung: W. K.

2x geb. St. 33. 11. 49

hinter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Vogel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch,

4. der Fabrikarbeiter Johann Linnwald,

der Persönlichkeit nach _____

_____ ka kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

5. Ein Sohn geboren Nr. 11. 11. 28 f. m.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Wilhelm Lase

Agnes Korte geb. v. v. Korten

Peter Vogel

Johann Linnwald

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

W. K.

B.

Nr. 108

Langenfeld am 18. März ten
November 1900 tausend neunhundert und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Liebesknecht Wilhelm Kupplich,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 18. März ten
August des Jahres tausend acht hundert
und zwanzig zu Bamberg
wohnhaft in Berghausen

Sohn des Liebesknecht Johann Kupplich
und seiner Frau Sibilla geb. Schmid
beide

wohnhaft
in Bamberg,

2. die Fabrikarbeiterin Emma Borsbach,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren am 18. März ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
und zwanzig zu Hucklenbruch
wohnhaft in Berghausen

Tochter des Kaufmanns Wilhelm Borsbach
und seiner Frau Sofia geb. Schmid
beide

wohnhaft
in Berghausen,

Langenfeld (Rhld.), den
18. März 1900
Die Ehe-
knecht Kupplich
geborene Borsbach
Ist am 11. März
1900 in Berghausen
Wiesdorf
(Standesamt Berghausen
Wiesdorf)
Nr. 118 / 1900 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

[Handwritten signature]

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} - geboren
Nr. 300 / 1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 18 Geheiratet
Nr. 135 / 1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} - geboren Nr. 43 / 1929 Jahr

H. Ein- ^{Tochter} _{Sohn} - geboren Nr. 47 / 1929
geheiratet Nr. 14 / 1936
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Borsbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

4. der Liebesknecht Josef Kupplich,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

[Large diagonal line across the page]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Kupplich
Emma Kupplich geb. Borsbach
Wilhelm Borsbach
Josef Kupplich

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[Handwritten signature]

Nr. 109

Langenfeld am zweifzigsten
November — tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Lehrer Christian Mühleip,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

_____ Religion, geboren am zweifzigsten

Dezember — des Jahres tausend auf hundert

fünf und fünfzig zu Tellingen

Kamm, an der Lieg., wohnhaft in Feldhausen,

Sohn des Lehrmanns Johann Peter Mühleip

und seiner Gefrau Wilhelmine geb. v.

von Habscheid, beide verstorben und

zuletzt wohnhaft

in Tellingen,

2. die Fabrikarbeiterin Adela Funk,

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

_____ Religion, geboren am zweifzigsten

August — des Jahres tausend auf hundert

drei und fünfzig zu Feldhausen,

wohnhaft in Feldhausen,

Tochter des Arb. Robert Funk verstorben

und zuletzt wohnhaft in Feldhausen und

seiner Gefrau Julia geb. v. Horn

haus wohnhaft

in Feldhausen,

Langenfeld/Rhd., den
26. Mai 1954

Der Ehe mann
Christian Mühleip

ist am 26. Mai

1954 in _____

Langenfeld - Rhd.

(Standesamt _____)

Langenfeld - Rhd.

Nr. 247 / 1954 verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung Oli.

H. Gestorben 28. 4. 65

Nr. 247 / 1965

St. A. Langenfeld (Rhd.)

H. Ein Sohn geboren Nr. 107 / 1913
 am 26. 4. 1913, hier

H. geheiratet Nr. 218 / 1942
 am 24. 12. 1942
Losnowitz / Oberschl.

H. X. geheiratet Nr. 25 / 1952
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrermeister Hugo Funk

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr,

4. der Arbeiter Kaspar Emons

der Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Christian Mühleip

Adela Mühleip geb. v. Funk

Hugo Funk

Kaspar Emons

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Oli.

Nr. 110

Langenfeld am 5ten
Dezember tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
 Eheschließung:

1. der Fabrikbeamte Friedrich Hirschbaum,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelische Religion, geboren am 17ten

August des Jahres tausend _____ und hundert

fünf und achtzig zu Hucklenbruch

_____ wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Arbeitsführers Johann Friedrich
Hirschbaum und seiner Frau Reina
geborenen Theis

_____ er kannt,

in Langenfeld _____ ;

2. die Elisabeth Emma Füngling, geb. Löff,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelische Religion, geboren am _____ seben ten

Juni des Jahres tausend _____ und hundert

seben und achtzig zu Reusrath

_____ wohnhaft in Reusrath

Tochter des Arbeitsführers Friedrich Heinrich
Füngling, geborenen und zuletzt wohnhaft
in Reusrath und seiner Frau Elisabeth Josephine
geborenen Löff _____ wohnhaft
 in Reusrath

Langenfeld den
14. September 1954
 D. v. Ehe mann
Friedrich
Hirschbaum
 ist am 20. August
1954 in Reusrath
Sindwig
 (Standesamt Reusrath)
 Nr. 198/1954 verstorben.
 Der Standesbeamte
In Vertretung W. H.

Gestorben am 1. 8. 1974
 St. Amt Langenfeld (Rhd.)
Nr. 496

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlobte Robert Hirschbaum,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Verlobte Gustav Füngling,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
 nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
 sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
 mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Hirschbaum

Elisabeth Hirschbaum geb. Füngling

Robert Hirschbaum

Gustav Füngling

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

W. H.

Nr. iii

Langenfeld am sechsten
Dezember tausend neunhundert und zwölf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ernst Wagner,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

evangelisch Religion, geboren am sechsten

September des Jahres tausend auf hundert

und achtzig zu Altweid

_____ wohnhaft in Kausgrave.

nerweg,

Sohn des Fabrikarbeiters Karl Wagner und

seiner Gattin Lisa geb. v. Helbach

_____ beide wohnhaft

in Kausgravenweg,

2. die Witwe Karoline geb. v. Hillenberg,

geb. v. Hillenberg,

der Persönlichkeit nach auf Grund des Aufgebots

verhandlungen _____ am kannt,

Katholisch Religion, geboren am sechsten

Januar des Jahres tausend auf hundert

und achtzig zu Hörscheid

_____ wohnhaft in Birkendahl,

Karlsmünde Hörscheid,

Tochter des Lehrers Johann Hilgenberg

und seiner Gattin Hilgenberg

geb. v. Busch

_____ beide wohnhaft

in Birkendahl

Langenfeld (Rhld.), den

6. Januar 1961

Der Ehe mann

Ernst Wagner

Ist am 16. Dezember

1960 in Gollingen

(Standesamt Gollingen)

Nr. 2854/1960 verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Julius Wagner,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Kausgravenweg,

4. der Lehrer Heinrich Kellner,

der Persönlichkeit nach Lehrer Heinrich Kellner

Wagner _____ am kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Aufderhöhe,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Wagner

Karoline Wagner geb. v. Hillenberg

Julius Wagner

Heinrich Kellner

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Kellner

B.

Nr. 112.

Langenfeld am einundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert einundzwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Herr Jacob Nies, ledig,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
Katholischer Religion, geboren am 18. 10. 1871
des Jahres tausend acht
hundert einundzwanzig zu Immigrath,
wohnhaft in Immigrath,

Sohn des verstorbenen Herrn Josef Nies, verstorben
und zuletzt wohnhaft in Immigrath,
und seiner Gattin Maria geb. Kopp
Kölsing wohnhaft
in Immigrath,

2. die Anna Katharina Lisa vom Eigen,
ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebote
erfaundigern er kannt,
evangelischer Religion, geboren am 1. 4. 1871
des Jahres tausend acht
hundert einundzwanzig zu Herscheid, Kreis
Gummersbach, wohnhaft in Herscheid

Tochter des Fabrikarbeiters Robert vom Eigen
verstorben und zuletzt wohnhaft in Herscheid
und Frau geb. Kopp, jetzt verheiratet
Herrn Karl Kerschheid wohnhaft
in Ohligs,

Langenfeld (Rhld.), den
7. März 1912.
Der Ehe mann
Jacob Nies
ist am 18. September
1871 in der Gemarkung
des Bistums
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 25 (1912) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. V. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Siefer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebote
er kannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Herscheid

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Heiliger,

der Persönlichkeit nach
er kannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Kichrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Herr Jacob Nies erklärte, daß er das von
seiner Gattin am 30. November 1911 in
Immigrath geborene und unter No. 392
des Geburtregister des hiesigen Standesamts
am 1. 12. 1911 eingetragene Kind Maria Hag-
dalena als das seine anerkennt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jacob Nies
Anna Lisa vom Eigen
Wilhelm Siefer
Wilhelm Heiliger

Der Standesbeamte.

In Ausführung:
M. M.

B.

Nr.

am

ten

tausend neunhundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren am

ten

des Jahres tausend

hundert

zu

, wohnhaft in

Sohn de

wohnhaft

in

;

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren am

ten

des Jahres tausend

hundert

zu

, wohnhaft in

Tochter de

wohnhaft

in

*Gemeinlich Haupt-
Standesbeamter für das
Jahr 1912, aufstellend ein
hundert und zwölf Lin.
Erzeugnisse sind für mich
abgeschlossen.*

*Vertrauens- und den ge-
samten Ausdruck von
prüfen.*

*Langensfeld, am 31. Decem-
ber 1912.*

Der Handelsbeamte:

In Vertretung:

Klein